

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 217.

Leipzig, Mittwoch den 18. September 1929.

96. Jahrgang.

Langenscheidts Taschenwörterbücher *Englisch-Französisch*

Neubearbeitung 1929

wird seit dem 15. August ausgeliefert!

Neu: Dünndruckausgabe

Beide Teile jeder Sprache in einem Ganzlederband 9 M.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)
G. m. b. H., Berlin-Schöneberg

Das Fährhaus



Wilhelm
Scharrelmann

Umschlagzeichnung zur 2. Auflage

Wismar, im September 1929

Demnächst wird die 2. Auflage von

Wilhelm Scharrelmanns
Roman

Das Fährhaus

in Ganzleinen gebunden M. 6.75

ausgegeben.

Der Roman ist von der gesamten Presse
aller Schattierungen geradezu
glänzend beurteilt.

Lesen Sie bitte:

Hamb. Correspondent: ... ein ganzer und echter Scharrelmann. Bis in die letzte Faser ausgereift, schwingend und klingend und doch fest in sich gefügt; ... Tiere und Menschen schauen uns an und drängen uns in ihren anscheinend so engen Kreis, und immer stärkt uns das stille Bewußtsein, daß wir Geschöpfe dieser gottgewollten Erde sind, wie sie ...

Leipziger Illustrierte: ... das alles schließt sich zusammen zu einem so trefflichen Symbol deutschen Wesens ...

Die literarische Welt, Berlin: ... gibt ein gewachsenes Stück Leben, einen Ausschnitt aus der Natur ... In diesem Buch lebt eine innerlich gebändigte, dem Lebendigen instinktiv verbundene seelische Kunst, die den Leser beglückt ...

Deutsche Allgemeine Ztg., Berlin: ... Wer der Natur so eng verbunden ist, wer den Blick ihres ernsten Antlitzes so genau versteht, wer ihre geheimen Lockungen, ihre brausende Seeligkeit so unmittelbar an sich selbst erlebt, ihre unsichtbare Macht über die Seelen und Körper der Menschen so tief erkannt hat, der darf es sich erlauben, ihr die Gestaltung der Handlung zu überlassen ...

Deutsche Tageszeitung, Berlin: ... Dabei besitzt er einen Blick für die Landschaft, wie nur ganz wenige unserer Besten ... Welche Fülle von Eindrücken vermittelt uns der Dichter von immer neuen, fesselnden Eindrücken! ... Seit langem haben wir in ihrer Schlichtheit so ergreifende Seelenkämpfe nicht dargestellt gefunden ...

Bremer Nachrichten: ... Die scheinbar mühelose Architektur des Werkes ist bei näherem Zusehn ein bis ins kleinste durchdachtes und durchgebildetes Gefüge und die Sprache leicht, ungezwungen, naturfrisch, in ihrer herben Diegbarkeit höchst kultiviert.

Die Bergstadt, Breslau: ... Seine Sprache ist so meisterhaft und lebendig, daß man die Wanderwolken in dem Moore sieht, die steigenden Wasser, den Brand der einsamen Moorhütte ... Man hört die Menschen reden ...

Der Reichsbote, Berlin: ... ist so stimmungsvoll geschrieben, daß es von Anfang an fesselt und in seinen Bann zieht. Und wenn dann die Handlung sich steigert und immer mehr den Leser packt, kann man nicht mehr von dem Buche los. Es ist ein echter Heimatroman ...

Dresdner Nachrichten: ... Ein tief menschliches, ein rein dichterisches Buch.

Leipziger Abendpost: ... die kultiviert meisterliche Sprache ist weder gesucht einfach, noch unnatürlich geziert ... Fast scheint es, als bedeute dieser Roman den Höhepunkt in des Dichters Schaffen.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel zu bestellen. Den Rest der ersten Auflage geben wir im Schukumschlag der zweiten Auflage zum Preise von 6.75 M. aus.

Ⓩ

Das Buch darf in keinem Sortiment fehlen!

Ⓩ

Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung / Wismar



W

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.)

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar, n.n. = weniger als 30% Rabatt in lfd. Rechnung, n.n.n. = ohne jeden Rabatt, † = Ladenpreis gebildet, x = Rabatt ungewiß, p = Partiepreise.

Administration des „Prager Börsen-Courier“ in Prag I (Krocínova 3).

Prager Börsen-Courier. Verantw.: Ernst Freund. Jg. 5. 1929. (52 Nrn.) Nr. 325 [d. ganzen Reihe]. Sept. (10 S.) Prag I, Krocínova 3: Administr. d. „Prager Börsen-Courier“ (1929). 47×32,5 cm Viertelj. 4. —, Kf. 25. —

Agentur Nord-Ost Richard Dobbert in Berlin-Halensee. [Komm.: Fr. Foerster, Leipzig.]

Eheglück und Liebesleben. Monatlich erscheinende Zeitschrift f. freie Menschen. Hauptschriftl.: Richard Dobbert. Jg. 1. 1929. H. 1. Sept. (32 S. mit Abb.) Berlin-Halensee: Agentur Nord-Ost R. Dobbert (1929). 4° Die Nr. 1. — Bildet die Forts. von „Die Ehe“.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Berg, Georg, Prof. Dr., Landesgeologe: Vorkommen und Geochemie der mineralischen Rohstoffe. Einführung in d. Geochemie u. Lagerstättenlehre, bes. f. Chemiker u. Studierende d. allg. Naturwissenschaften. Mit 67 Abb. im Text. Leipzig: Akadem. Verlagsges. 1929. (X, 414 S.) gr. 8° n.n. 26. —; geb. n.n. 28. —

Berglandverlag in Hohenstadt i. Mähren.

Bergland-Reise- u. Wanderbücher. Bdch. 1. Hohenstadt i. Mhr.: Berglandverlag 1929. kl. 8°

Das Elbtal. Von Liboch bis Herrnskretsch. Red. durch H. Schunda. Hohenstadt i. Mhr.: Berglandverlag 1929. (78 S. mit Abb., 1 Kt. auf d. Umschl.) kl. 8° = Bergland-Reise- u. Wanderbücher. Bdch. 1. —, 80, Kf. 6. —

Bergstadtverlag Wlth. Gottl. Korn in Breslau.

Bergstadtbücher für junge Menschen.

Müller-Partentirchen, Fritz: Der Spurfürher. Geschichten von daunen. ([Eingedr.] Bilder von Gerhard Beuthner. 1.—5. Aufl.) Breslau: Bergstadtverlag W. G. Korn (1929). (107 S., 1 Titelfb.) 8° = Bergstadtbücher f. junge Menschen. Hlw. 3. —

J. A. Brodhaus in Leipzig.

Sedin, Sven: Auf großer Fahrt. Meine Expedition mit Schweden, Deutschen u. Chinesen durch d. Wüste Gobi 1927—28. Mit 110 bunten u. einfarb. Abb. [Taf.] u. 1 [eingedr.] Routenkarte. 4. Aufl. Leipzig: J. A. Brodhaus 1929. (XII, 347 S.) gr. 8° b 13. —; Lw. b 15. —

Deutsche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin SW 68 (Markgrafenstr. 87).

Gesunde Jugend. Zeitschrift f. d. geistige u. körperl. Ertüchtigung d. Jugend durch Erholungsfürsorge, Kinderaustausch, Landaufenthalt, Kinder- u. Jugendheime, Ferienkolonien. Hrsg. von Med. R. Dr. Anton Gerz, Kreisfürsorgearzt, u. Maria Regina Jüne-mann. [Jg. 1.] 1929. (24 Nrn.) Nr. 1. Sept. (24 S. mit Abb.) Berlin SW 68, Markgrafenstr. 87: Deutsche Verlagsgesellschaft (1929). 4° Viertelj. 2. 50; Einzelh. —, 50

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

Deutsche Versicherungszeitung G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg 5 (Witzlebenstr. 2).

Sachverständigen-Adressbuch für das Versicherungswesen mit dem Verzeichnis der Havarie-Kommissare aller wichtigen deutschen und ausländischen Plätze. 1929/30. Berlin-Charlottenburg 5, Witzlebenstr. 2: Deutsche Versicherungs-Zeitung (1929). (121 S.) 8° 2. 75; geb. 3. 75

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Heuron, Svend: Die rote Koppel ([Det røde Kobbel]. Berecht. Übers. aus d. Dän. von Hermann Rie. [Vollstausg.]) 21.—40. Tfd. Jena: E. Diederichs 1929. (181 S.) H. 8° Kart. 2. 80

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin u. Bonn.

Reisdorf, Kurt: Die Grundlegung der Rechtswissenschaft. Berlin: F. Dümmlers Verl. [1929]. (XII, 139 S.) gr. 8° n.n. 6. 75

Enßlin & Laiblin in Reutlingen.

Bechstein, Ludwig, u. Brüder Grimm: Die sieben Geisslein u. 13 andere Märchen. Mit Bildern [im Text u. auf 2 farb. Taf.] von K. Mühlmeister, F. Müller-Münster u. Hans Nolpa. Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([1929]). (64 S.) gr. 8° Hlw. —, 95

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Handbuch für Eisenbetonbau. 3. neubearb. Aufl. Bd 6, Lfg 1. Gehler, Willy, Dr.-Ing. Prof.: Balkenbrücken. (Etwa 5 Lfgn.) Lfg 1. (IV, 96 S. mit Abb.) Berlin: W. Ernst & Sohn 1929. 4° = Handbuch f. Eisenbetonbau. 3. Aufl. Bd 6, Lfg 1. Subskr.Pr. je 6. 80; f. Bezieher von „Beton u. Eisen“ je 6. 20

Einzelne Liefern werden nicht abgegeben.

Friederichsen, de Gruyter & Co. m. b. H. in Hamburg.

Hamburger Beiträge zur Philosophie des kritischen Idealismus. Bd 1, H. 2.

Kölln, Fritz: Der Immanenzgedanke in der Kantischen Erfahrungslehre. Ein Beitr. zum Problem d. Transzendenzmotivs als Faktor immanenter Systematik innerhalb d. krit. Idealismus. Hamburg: Friederichsen, de Gruyter & Co. 1929. (192 S.) gr. 8° = Hamburger Beiträge zur Philosophie d. krit. Idealismus. Bd 1, H. 2. 12. —

Gasinstitut in Karlsruhe.

Zum Gaskursus. Physikalische u. chem. Grundlagen d. Gasindustrie u. Brennstofftechnik mit Anleitg f. gastech. Untersuchgn. Zum Ferienkursus f. Gasingenieure im Gasinstitut an d. Techn. Hochschule Karlsruhe, hrsg. von Prof. Dr. Karl Bunte in Verbindg mit Dipl.-Ing. Arthur Schneider, München. Karlsruhe: Gasinstitut 1929. (326 S. mit Abb., 1 Bl.) gr. 8° Lw. n.n. 16. —

[Umschlagt.] Bunte-Schneider: Zum Gaskursus.

Grettlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig.

Guna, Ludwig: Der Goldschmied von Segovia. Roman. Leipzig: Grettlein & Co. (1929). (390 S.) 8° Lw. 9. —; Hldr 12. 50

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Trübners philologische Bibliothek. Bd 12.

Chaucer, Gottfried. — Des Haushälters Erzählung aus den Canterbury-Geschichten Gottfried Chaucers (Canterbury Tales [Ausg.]). Hrsg. von Dr. Gustav Plessow. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1929. (IX, 169 S. mit eingedr. Faks., 1 Tab.) 8° = Trübners philolog. Bibliothek. Bd 12. 10. —; Lw. 11. —

Quelle & Meyer in Leipzig ferner:

Deutschkundliche Bücherei. Quellenstoffe u. Meisterwerke.

Bruchmann, Gerhard, Stud.R.: Die deutsche Bibel (1466—1522). Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (32 S.) 8° = Deutschkundliche Bücherei. n.n. —. 80

Das Nibelungenlied. Auswahl. Wörterverz. u. Anm. Von Dr. Horst Engert, Prof. 2. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (56 S.) 8° = Deutschkundliche Bücherei. n.n. —. 80

Rühl, Hans, Dr., Oberstud.R.: Aus dem Schrifttum des Sturms und Drangs. Hrsg. 1. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. 8° = Deutschkundliche Bücherei. 1. Kritische Schriften. 2. Aufl. (63 S.) n.n. —. 80

Schneider, Wilhelm, Dr.: Kleine deutsche Stilkunde. 3. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (48 S.) 8° = Deutschkundliche Bücherei. n.n. —. 80

Wenz, Gustaf, Dr.: Germanisch-deutsche Sprachgeschichte. 2. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (53 S.) 8° = Deutschkundliche Bücherei. n.n. —. 80

Bücherei für Leibesübungen und körperliche Erziehung.

Dapper, Sophie, Dipl.Turn- u. Sportlehrerin, Oberturnlehrerin: Körperschule für das Mädchenturnen. Nach d. aml. Richtlinien f. d. körperl. Erziehg. d. Mädchen an d. Schulen in Preußen. Mit 46 Abb. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (VIII, 93 S.) 8° = Bücherei f. Leibesübungen. n.n. 2. 80; Lw. n.n. 3. 60 [Mädent.] Dapper: Mädchenturnen.

Scheller, Thilo, Turn- u. Sportlehrer: Spielen, Zummeln, Turnen an Barren, Pferd, Bod., Kästen und Tisch. Eine Turnlehre f. d. Jugendturnen. Mit zahlr. Abb. von Walter Kramer. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (72 S.) 8° = Bücherei f. Leibesübungen. n.n. 2. —; Lw. n.n. 2. 80

Bügel, Werner, Dr., Stud.Dir.: Geschichte der deutschen Literatur. Ein Überblick. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (VIII, 226 S.) gr. 8° Hlw. n.n. 4. 20

Friedrich d. Grosse [Friedrich II., König von Preussen]: Politische Correspondenz. Neue Reihe: Vom Bayrischen Erbfolgekriege bis zum Tode Friedrich's des Grossen. Hrsg. von d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften. Bd 41 [des Gesamt-Werkes]. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. gr. 8° 41. Mai—Oktober 1778. Bearb. von Prof. Dr. Gustav Berthold Volz. (640 S.) n.n. 56. —

Geschichtsquellen. Hrsg.: Dr. Bernhard Kuntzler. S. 1 A. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. gr. 8°

Koester, Ferdinand, Dr.: Das Klassische Altertum. Griech. Geschichte. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (53 S.) gr. 8° = Geschichtsquellen. S. 1 A. n.n. 1. 20

Hampe, Karl, Prof.: Deutsche Kaisergeschichte in der Zeit der Salier und Staufer. 6. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (VIII, 293 S.) 8° Lw. n.n. 6. —

Handbuch für den Geschichtsunterricht. Bd 1. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. gr. 8°

1. In Verb. mit Th[omas] Lenschau u. Kurt Tackenberg hrsg. von Paul Groebe. 3. verb. u. verm. Aufl. (X, 441 S.) n.n. 16. —; Lw. n.n. 18. —

Michel, [Heinrich], u. Fr. Sturm: Stoffsammlung zu Sprachübungen. Neubearb. Ausg. B, Tl 3. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. 8° 3. 7. u. 8. Schulj. (33 S.) n.n. —. 50

Novellenbücherei fürs deutsche Haus.

Hinrichs, August: Das Nest in der Heide. 3. Aufl. 11.—15. Tsd. Leipzig: Quelle & Meyer [1929]. (140 S.) H. 8° = Novellenbücherei fürs deutsche Haus. Hlw. 3. —

Schröder, Gustav: Der Hof im Ried. 3. Aufl. 10.—13. Tsd. Leipzig: Quelle & Meyer [1929]. (160 S.) H. 8° = Novellenbücherei fürs deutsche Haus. Hlw. 3. —

Religionskundliche Quellenbücherei.

Schremmer, Bruno, Stud.Dir.: Lebensfragen der Gegenwart. Ausgew. S. 1. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. H. 8° = Religionskundl. Quellenbücherei. 1. Für d. Mittelstufe. 3. Aufl. (46 S.) n.n. —. 60

Weltwirtschaftliche Gesellschaft zu Münster i. W. Schriftenreihe. H. 20. 22.

Gregory, T. E., D. Sc. (Econ.): Die Britischen Währungsreformen der Nachkriegszeit und ihre Einwirkung auf die Wirtschaft. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (31 S.) gr. 8° = Weltwirtschaftl. Gesellschaft zu Münster i. W. Schriftenreihe. H. 20. n.n. 1. 20

Haller, Johannes, Prof. Dr.: England und Deutschland um die Jahrhundertwende. (Vortrag.) Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (36 S.) gr. 8° = Weltwirtschaftl. Gesellschaft zu Münster i. W. Schriftenreihe. H. 22. n.n. 1. 40

Quelle & Meyer in Leipzig ferner:

Skizzen für den Luftfahrtunterricht. Hrsg. von d. Staatl. Hauptstelle f. d. naturwissenschaftl. Unterricht, Berlin. H. 1—3. Leipzig: Quelle & Meyer [1929]. 4°

Fluglehre. Leipzig: Quelle & Meyer [1929]. (14 Taf., 2 Bl. Schreibpap.) 4° [Umschlagt.] = Skizzen f. d. Luftfahrtunterricht. H. 1. n.n. 1. —

Motorenkunde. Leipzig: Quelle & Meyer [1929]. (6 Taf., 2 Bl. Schreibpap.) 4° [Umschlagt.] = Skizzen f. d. Luftfahrtunterricht. H. 2. n.n. 1. —

Wetterkunde. Leipzig: Quelle & Meyer [1929]. (5 Taf., 3 Bl. Schreibpap.) 4° [Umschlagt.] = Skizzen f. d. Luftfahrtunterricht. H. 3. n.n. 1. —

Sport-Bibliothek.

Uhlig, Hermann, Stillehrer: Erziehung zum Skilaufen. Jahresarbeitsbuch f. Skiläufer u. Skivereine. ([Eingedr.] Zeichn. von Walter Jahn. Geleitw.: Prof. Dr. [Hermann] Mitrod.) Leipzig: Quelle & Meyer [1929]. (XII, 153 S.) 8° = Sport-Bibliothek. 4. 20; Lw. 5. —

Spranger, Eduard: Das deutsche Bildungsideal der Gegenwart in geschichtsphilosophischer Beleuchtung. 2. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (75 S.) gr. 8° 3. —; Lw. 4. — Aus »Erziehung«. (Jg. 1. 1926, H. 1. 4. 10/11 u. Jg. 2. 1927, H. 3.)

Spranger, Eduard: Die Verschulung Deutschlands. 2. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer [1929]. (16 S.) 4° 1. — Aus »Die Erziehung«. Jg. 3. 1928, H. 5

Stern, William, Prof.: Reifende Jugend. Tl 1. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. gr. 8°

Stern, William, Dr., Prof.: Anfänge der Reifezeit. Ein Knaben-tagebuch in psycholog. Bearb. 2. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (VIII, 125 S., 1 Taf.) gr. 8° = Stern: Reifende Jugend. 1. 2. 80; Lw. 3. 60

Stier, Georg: Little English Talks. Ein Hilfsmittel zur Erlerng d. engl. Umgangssprache. Bearb. von Dr. Gustav Hagemann, Oberstud.R. 11., durchges. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (VIII, 140 S.) 8° Hlw. n.n. 2. 40 [Umschl.:] Stier-Hagemann: Little English Talks.

Die Tierwelt Mitteleuropas. Ein Handb. zu ihrer Bestimmung als Grundlage f. faunist.-zoogeograph. Arbeiten. Hrsg. von [Paul] Brodmer, [Paul] Ehmman, [Georg] Ulmer. Bd 3. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. gr. 8° 3. Spinnentiere. (IX, 21, 3, 13, 10, 144, 112, 57, 42, 10 S. mit Abb., zahlr. Taf.) n.n. 32. 80; Lw. n.n. 35. —; Hldr n.n. 36. 50

Tiro Latinus. Lateinisches Unterrichtswerk. Ausg. f. Reform-realschulen, Studienanstalten u. deutsche Oberschulen. Unter Mitw. von . . . Hrsg. von Oberschulr. Geh. Studientr. Dr. [Wilhelm] Schwarz. Tl 2. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. 8° 2. (Bearb. von Stud.R. [Karl] Cardinal, Stud.R. [Walter] Haber-lah, Stud.Ass. Dr. [Bernhard] Meinersmann, Oberschulr. Geh.R. Dr. W. Schwarz.) (XI, 154 S. mit Abb., mehr. Taf., 3 [2 farb.] Kt.) Hlw. n.n. 3. 60

English Treasure Series. Engl. Lektüre u. Kulturkunde in Einzelheften.

Hollack, Erich, Dr., Stud.R.: Documents of British history. Ed. and explained. P. 1. 2. Leipzig: Quelle & Meyer [1929]. 8° = English Treasure Series. 1. 78—1603. (56 S.) n.n. 1. — 2. 1603—1900. (60 S.) n.n. 1. —

Houghton, Stanley: The dear Departed. A comedy in 1 act. Ed. for schools by Stud.R. Dr. [Walter] Domann. Leipzig: Quelle & Meyer [1929]. (43 S.) 8° = English Treasure Series. n.n. 1. —

Ost, Franz, Dr., Oberstud.Dir.: Shakespeare in English literature. Ed. and annotated. Leipzig: Quelle & Meyer [1929]. (77 S.) 8° = English Treasure Series. n.n. 1. —

Schmeils naturwissenschaftliches Unterrichtswerk.

Lamprecht, Wilhelm, Dr. Stud.R., u. Dr. [Emil] Rüdlich, Oberstud.Dir.: Naturkunde für höhere Mädchenschulen, Lyzeen und Studienanstalten nach dem naturwissenschaftlichen Unterrichtswerke von Prof. Dr. [Otto] Schmeil und d. Bearb. von † Stadtschulr. Dr. [Max] Franke auf Grund d. Richtlinien f. d. Lehrpläne d. höh. Schulen Preußens bearb. S. 3. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. 8° = Schmeils naturwissenschaftl. Unterrichtswerk. 3. Quarta. Mit 14 mehrfarb. u. 10 schwarzen Taf., sowie zahlr. Textb. nach Originalzeichn. 43. Aufl. (213 S.) Hlw. n.n. 3. 80

Wandtafeln zur allgemeinen Biologie. Hrsg. von Prof. Dr. [Valentin] Haacker. Ser. C, Nr 2. Leipzig: Quelle & Meyer [1929]. C, 2. Mendelsche Vererbung. (Unter Mitw. von Prof. [Carl] Correns.) V. Haacker & M. H. Mülberger del. [Mit Text in dt. u. engl. Sprache.] (2 farb. Taf., 104×75 cm, 2 S. in gr. 8°) n.n. 10. —

Quelle & Meyer in Leipzig ferner:

Das wissenschaftliche Weltbild.

Holborn, Hajo: Ulrich von Hutten. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (VII, 176 S.) 8° = Das wissenschaftl. Weltbild. n.n. 5. —; Lw. n.n. 7. —

Wissenschaft und Bildung. 113. 132. 156. 258—261.

Bühler, Karl, Prof.: Abriß der geistigen Entwicklung des Kindes. 4. u. 5. erw. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (158 S. mit Abb., Taf.) H. 8° = Wissenschaft u. Bildung. 156. Hlw. n.n. 1. 80

Smelin, Hans, Dr. Prof.: Einführung in das Reichsverfassungsrecht. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (157 S.) H. 8° = Wissenschaft u. Bildung. 258. Hlw. n.n. 1. 80

[Hüfent.] Smelin: Reichsverfassungsrecht.

Roloff, Gustav, Dr., Prof.: Bismarck. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (136 S., 1 Titelb.) H. 8° = Wissenschaft u. Bildung. 260. Hlw. n.n. 1. 80

Bierkandt, Alfred, Dr., Prof.: Staat und Gesellschaft in der Gegenwart. Eine Einf. in d. staatsbürgerl. Denken u. in d. polit. Bewegung unserer Zeit. 3., verb. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (151 S.) H. 8° = Wissenschaft u. Bildung. 132. Hlw. n.n. 1. 80

Wagemann, Ernst, Dr., Prof.: Einführung in die Konjunkturlehre. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (161 S. mit Kurven, 2 Taf.) H. 8° = Wissenschaft u. Bildung. 259. Hlw. n.n. 1. 80

Benzl, Alois, Dr., Priv. Doz.: Das naturwissenschaftliche Weltbild der Gegenwart. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (135 S. mit Fig.) H. 8° = Wissenschaft u. Bildung. 261. Hlw. n.n. 1. 80

Wygodzinski, Willi, Prof. Dr.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre. 8., völlig neugest. Aufl. von Dr. Wilhelm Andrae, Prof. Leipzig: Quelle & Meyer 1929. (159 S.) H. 8° = Wissenschaft u. Bildung. 113. Hlw. n.n. 1. 80

[Hüfent.] Wygodzinski-Andrae: Volkswirtschaftslehre.

Rethel-Verlag Inh. Franz Blum in Aachen, (Südstr. 46).

Hermanns, Will, Dr.: Bad Aachen. Kleiner Führer durch d. Kaisersaal mit den Karlsfresken u. durch d. Kleinodienkammer d. Aachener Rathauses. Aachen [Südstr. 46]: Rethel Verlag, 1929. (8 S. in Leporelloform.) 8° —. 15

Rothgier & Diesing A.-G., Buchdruckerei u. Verlagsanstalt in Berlin.

Bücher der Hygiene und Volksernährung. Hrsg. (Bd 3: im Auftr. d. Reichsvereins Volksernährung) von Dr. Max Winckel. Bd 1—3. Berlin: Rothgier & Diesing (1929). gr. 8°

Winckel, Max, Dr.: Obst und Gemüse, deren Nahrungs- und Gesundheitswert. Berlin: Rothgier & Diesing (1929). (64 S.) gr. 8° = Bücher der Hygiene u. Volksernährung. Bd 3. 1. 60

Winckel, Max, Dr.: Sinn und Wert gesunder Nahrung. Berlin: Rothgier & Diesing (1929). (35 S.) gr. 8° = Bücher d. Hygiene u. Volksernährung. Bd 1. 1. —

Ziegelmayr, Willy, Dr.: Die Kolloide in ihrer Bedeutung für Küche, Nahrung und Ernährung. Berlin: Rothgier & Diesing (1929). (79 S. mit Fig.) gr. 8° = Bücher d. Hygiene u. Volksernährung. Bd 2. 2. 20

Karl Scheffel in Bad Kreuznach.

Schönborn, Ernst, Gymn.-Lehrer: 32 deutsche Wanderlieder. Ausgew. Bad Kreuznach: K. Scheffel [1929]. (20 S.) 16° [Umschlagt.] —. 25

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

François, Hermann v., General d. Inf., Dr. phil. h. c.: Napoleon I. Schicksalswende. Eine psycholog., kulturhistor. Studie. Mit 22 Taf. Bildern u. 7 [eingedr.] Kt. Skizzen [u. Fig.]. Berlin: A. Scherl (1929). (218 S.) 8° 4. —; Lw. 6. —

Dr. Willmar Schwabe in Leipzig.

Gerhardt, Adolph v., Dr.: Handbuch der Homöopathie. Mit Benutzung fremder u. eigener Erfahrung nach d. neuesten Stande d. Wissenschaft. 12., vollst. neu bearb. Aufl. Mit [2 farb.] zerlegbaren Modellen. Leipzig: Dr. W. Schwabe 1929. (XVI, 627 S.) 8° 10. —; Lw. 12. —; Hldr. 15. —

Kötschau, Karl, Dr. med.: Zur wissenschaftlichen Begründung der Homöopathie. Leipzig: Dr. W. Schwabe 1929. (107 S. mit Abb.) gr. 8° 1. 80

Aus: Allgemeine Homöopathische Zeitung. Bd 177, 1929, Nr 1/2.

Julius Springer in Berlin.

Sarrazin, Otto, u. H. Oberbeck: Taschenbuch zum Abstecken von Kreisbogen mit und ohne Übergangsbogen für Eisenbahnen, Strassen und Kanäle. Vollst. neu bearb. von Max Höfer. 44. Aufl. Mit 27 Textabb. Berlin: Julius Springer 1929. (VI, 298 S.) kl. 8° Lw. 6. —

L. Staadmann, Verlag, G. m. b. H. in Leipzig.

Greinz, Rudolf: Allerfeelen. Ein Tiroler Roman. (Jubil.-Ausg.) 100. Tsd. Leipzig: L. Staadmann, Verl. [1929]. (376 S.) H. 8° Sign., Lw. 6. —

Ludwig Stassen in Hanau/M.

[Komm.: Otto Maier in Leipzig.]

Bethmann, Otto: Studentafeln für Lehrgänge im Florett- und Säbelfechten. 2. Aufl. (Hanau/M.: [L.]) Stassen [Komm.: O. Maier, Leipzig] 1929. (68 S.) H. 8° 3. —

Preisberichtig zur Aufn. im Bbl. Nr 124 vom 1. 6. 29.

»Steyrermühl« Papierfabrik- u. Verlags-Gesellschaft, Buchverlag in Wien.

Tagblatt-Bibliothek. Nr 140. 786/792. 810.

Das Kleinrentnergesetz (Bundesgesetz über die Errichtung eines Fonds zur Gewährung von Unterhaltsrenten an Kleinrentner) vom 18. Juli 1929, B.G.B. Nr 251. Von Dr. Friedrich Pernitz, Sekr. u. Dr. Karl Licht, Minist. Sekr. 1. Wien: »Steyrermühl« (1929). 8° = Tagblatt-Bibliothek. Nr 810. 1. Die Ansprüche u. ihre Geltendmachung. 61 Antworten auf aktuelle Fragen. (34 S.) —. 30; Ost. Sch. —. 50

Operntextbuch.

Weber, Carl Maria von: Oberon. Romantische Oper in 3 Aufz. Dichtg. von James Robinson Planché. Mit e. Einf. von Heinrich Kralik. Wien: »Steyrermühl« [1929]. (54 S.) 8° = Operntextbuch = Tagblatt-Bibliothek. Nr 140. —. 30; Ost. Sch. —. 50

Poforny, Richard, Dr.: Die österreichischen Gesetze über die Fürsorgeabgabe (Vohnabgabe). (Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Salzburg, Kärnten, Tirol, Vorarlberg, Burgenland u. d. zugehör. Bundesgesetze.) Mit Durchführungsverordn., Erlässen, Entscheidg. u. Erl. Wien: »Steyrermühl« (1929). (301 S.) 8° = Tagblatt-Bibliothek. Nr 786/792. 2. 10, Ost. Sch. 3. 50

[Umschlagt.] Fürsorgeabgabe (Vohnabgabe) d. österr. Bundesländer.

Verlag Freie Religion in Mainz (Große Bleiche 53).

Der neue religiöse Mensch.

Drems, Arthur, Prof. Dr.: Hat Jesus gelebt? 2. Aufl. Mainz (Große Bleiche 53): Verlag Freie Religion 1929. (40 S.) 8° = Der neue religiöse Mensch. p 1. —

Friedr. Vieweg & Sohn Akt.-Ges. in Braunschweig.

Möller, Hans Georg, Prof. Dr. Dir.: Die Elektronenröhren und ihre technischen Anwendungen. 3. vollst. umgearb. Aufl. Mit 232 Textabb. u. e. Geleitw. von Dr. Max Wien, Prof. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1929. (XVI, 262 S.) 8° 15. —; geb. 17. 50

Müller [Johann Heinrich Jacob] - [Claude Servais Mathias] Pouillet: Lehrbuch der Physik. 11. Aufl. Unter Mitw. zahlr. Gelehrter hrsg. von A[rnold] Eucken, O[tto] Lummer, E[rich] Waetzmann. In 5 Bdn. Bd 2, 2. Hälfte, Tl 1. 2. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1929. 4° 87. 50; geb. 95. —

2 Lehre von d. strahlenden Energie (Optik). Hrsg. von Karl Wilhelm Meissner. 2. 1. Unter Mitw. von E[berhard] Buchwald, M. Czernc, E[rnst] Gebrcke [u. a.]. Mit 498 Fig. im Text u. auf 3 Taf. (XVI S., S. 929—1727.) — 2. 2. Unter Mitw. von E[rnst] Baek, D. Coster, B[ernhard] Gudden [u. a.]. Mit 223 Fig. im Text. (XV S., S. 1709—2392.)

Widerstands-Verlag in Berlin.

[Komm.: K. F. Koehler Komm.-Ges. in Leipzig.]

Augleb, Sjalmar: Mord an der Zukunft. Mit [eingedr.] Zeichng. von A. Paul Weber. Berlin: Widerstands-Verlag [Komm.: K. F. Koehler Komm.-Ges., Leipzig] 1929. (III, 185 S.) gr. 8° Hlw. 6. 50

A. W. Zickfeldt in Osterwieck (Harz).

Der Bücherchatz des Lehrers. [11, 3; 17, 1.]

Müller, Albert: Vorbereitungen für den erdkundlichen Unterricht. Mit bes. Berücks. d. neueren Bestrebng. bearb. Tl 1. Osterwieck-Harz: A. W. Zickfeldt 1929. 8° = Der Bücherchatz d. Lehrers. [17, 1.]

1. Nord- und Mitteldeutschland. 8. u. 9., verb. Aufl. Mit 108 [eingedr.] Zeichng. (XII, 410 S.) 9. —; Lw. 10. 80

Die Neue Schule und ihre Unterrichtslehre. Unter Mitarb. bewährter Fachleute bearb. u. hrsg. von Adolf Rude. Bd 3: Unterrichtslehre d. Neuen Schule. Tl 2. Osterwieck-Harz: A. W. Zickfeldt 1929. 8° = Der Bücherchatz d. Lehrers. [11, 3.]

3. 2. Enth. Naturkunde, Rechnen, Raumlehre, Schreiben, Zeichnen, Musik, Turnen, Werkunterricht, Nadelarbeit, Hauswirtschaft. (XII, 631 S.) 14. —; Lw. 16. —

Faulbaum, Paul: Sonniges Jugendland. Gedichte, Kinderlieder u. Reime f. Grundschulkinder. Ausgew. u. geordnet. 4./5., erw. u. verb. Aufl. Osterwieck-Harz: A. W. Zickfeldt 1929. (X, 44, 56, 45 S. mit Abb.) 8° 2. —; Hlw. 2. 80

Die Sammlg. ist auch in 3 Teilausg. ersch.

A. W. Zickfeldt in Osterwieck (Harz) ferner:

- Handbücher der neueren Erziehungswissenschaft.** Hrsg. von Emil Saupe-Halle, Oberreg.- u. -schulr. Bd 1. 5. Osterwieck: A. W. Zickfeldt 1929. 8°
- Döring, Woldemar Oskar, Prof. Dr. jur. et phil.:** Pädagogische Psychologie. Osterwieck a. H.: A. W. Zickfeldt 1929. (VIII, 359 S. mit Abb.) 8° = Handbücher der neueren Erziehungswissenschaft. Bd 5. 10. 50; Lw. 12. —
- Saupe, Emil, Oberreg.- u. -schulr.:** Deutsche Pädagogen der Neuzeit. Ein Beitr. zur Geschichte d. Erziehungswissenschaft zu Beginn d. 20. Jh. Mit 35 Abb. [Zaf.]. 7. u. 8. Aufl. Osterwieck: A. W. Zickfeldt 1929. (VIII, 412 S.) 8° = Handbücher d. neueren Erziehungswiss. Bd 1. 8. —; Lw. 10. —
- Watschoh, Alexander:** Walther von der Vogelweide. Eine Auswahl seiner Sprüche in freier Umdichtg. Osterwieck: A. W. Zickfeldt 1929. (X, 28 S.) 8° 1. —
- Riedel, Kurt, Dr.:** Lehrerbildung und Lehrplan. Ein geschichtlich vergleichender Versuch. Osterwieck a. H.: A. W. Zickfeldt 1929. (32 S.) 8° 1. 20
- Schnaß, Franz, Rudolf Wilkens:** Erdkundliches Quellenbuch. Hrsg. Europa 1. Osterwieck a. H.: A. W. Zickfeldt 1929. gr. 8° Europa 1. 2., durchgef. Aufl. (IV, 212 S.) 2. —; Gw. 2. 80

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- »Badenia« A.-G. für Verlag und Druckerei in Karlsruhe.**
- Girsch, Fritz:** 100 Jahre Bauen und Schauen. Ein Buch f. Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, od. weil f. Beruf es so will. Zugl. e. Beitr. zur Kunsttopographie d. Großherzogt. Baden unter bes. Berücks. d. Residenzstadt Karlsruhe. (In ca. 20 Pfgn.) Pfg 6. (S. 241—288 mit Abb.) Karlsruhe: Badenia 1929. 4°
- Der Kauf d. 1. Pfg verpflichtet zur Abnahme d. ganzen Wertes. Nach Erscheinen d. 3. Pfg. erfolgt f. Nachbestellgn d. Subskr.-Pr.; erhöhter Pr. sodann jede Pfg 6. —

Deutsche Tanzgemeinschaft in Berlin-Halensee
(Kurfürstendamm 119).

- Die Tanzgemeinschaft.** Vierteljahrsschrift f. tänzerische Kultur. Verantw.: Dr. Felix Emmel u. G. Joachim Vischer-Klamt. [Jg. 1.] 1929. 4 Hefte. [H. 3.] Juli. (20 S.) Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 119: Deutsche Tanzgemeinschaft (1929). 8°
- Jährl. 2. —; Einzelh. —. 60

Verzeichnis von Neuigkeiten

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- F. A. Brodhaus in Leipzig.** 6899
- *Filchner, Wilh.: Om mani padme hum. Meine China- u. Tibet-Expedition 1925/28. 2. Aufl. 13. —; Lwbd. 15. —.

- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart u. Berlin.** 6896. 97
- Fürstenbriefe an Napoleon I. Hrsg. v. Frdr. M. Kircheisen. 1. Bd. Deutsche Fürsten u. Fürstinnen. 10.50; Lwbd. 14. —; Hldrbd. 18. —.

- Siegfried Cronbach in Berlin.** 6908
- *Festschrift zum 50jährigen Bestehen des Landgerichts II. in Berlin. 8. —.

- Deutsche Bauzeitung G. m. b. H. in Berlin.** 6905—07
- Berlin, Das neue. Hrsg.: Martin Wagner. Schriftleiter: Adf. Behne. Oktoberheft: Zille-Sonder-Heft. 1.50.
- Heilighenthal, R.: Städtebaurecht u. Städtebau. 1. Bd. Lwbd. 12. —.
- Langen, Gust.: Deutscher Lebensraum. Ein Beitrag zur deutschen Raumwirtschaft u. z. Gesamtrationalisierung in Wirtschaft, Siedlungs- u. Volksleben. 6. —.
- Wagner, Mart.: Städtebauliche Probleme in amerikanischen Städten u. Städtchen. Lwbd. 9.60; als Sonderheft der Deutschen Bauzeitung f. deren Bezieher 8. —.

- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 6909—11
- Gide, André: Deutsche Gesamtausg. der Werke in Einzelbänden.
- *Die Schule der Frauen. Übers. v. Käthe Rosenberg. Lwbd. 5.50.
- *Habelle. Roman. Übers. v. Fritz Donath.
- *Kongo u. Tschad. Übers. v. Gertr. Müller.
- *Die enge Pforte. Roman. Übers. v. Felix Paul Greve.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart ferner:

- *Stirb u. werde. Autobiograph. Aufzeichnungen. Übers. v. Ferd. Hardekopf. Lwbd. 10. —.
- *Uns nährt die Erde. Übers. v. Hans Feinzhorn. Lwbd. etwa 7. —.
- *Die Verliebe des Vatikans. Übers. v. Ferd. Hardekopf.

- Karl Chebrecht in Magdeburg, Olvenstedterstr. 15.** 6886
- Chebrecht, Karl: Immer wieder Krieg. Außergewöhnliche Erlebnisse u. Bekenntnisse e. Soldaten. Kart. 1. —.

- Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.** 6913
- Bestimmungen, Vorläufige, f. Holztragwerke (BH.). Hrsg. v. der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. 2. Aufl. 1.40.
- Handbuch f. Eisenbetonbau.
1. Bd. Geschichtliche Entwicklung, Versuche, Theorie. 4. Aufl. 3. Lfg.
6. Bd. Balkenbrücken. 3. Aufl. Bearb.: W. Gehler. 1. Lfg. Jede Lfg Subskr.-Pr. 6.80; f. Bez. v. »Beton u. Eisen« 6.20.
- Kleinlogel, A.: Einflüsse auf Beton. 3. Aufl. 3. Lfg. Subskr.-Pr. 3. —.
- Rahmenformeln. 6. Aufl. 25. —, Lwbd. 27. —.

- Hanseatische Verlagsanstalt in Hamburg.** 6904
- Petersen, Alb.: Der Junkernhof. Roman. Lwbd. 4.50.

- Herder & Co. in Freiburg i. B.** 6888. 92
- Beeking, Jos.: Grundriß der Kinder- u. Jugendfürsorge. 4.20; Lwbd. 5.60.
- Vertram, Adf.: Reverentia pueri! Katholische Erwägungen zu Fragen der Sexual-Pädagogik. —. 80.
- Dörfler, Peter: Abenteuer des Peter Farbe. Roman. Lwbd. 6.50.
- Rouquette, L. F.: Der Geist über den Einöden. Pioniere im Norden Kanadas. Deutsch v. Stefanie Neumann. Lwbd. 4. —.

- Carl Heymanns Verlag in Berlin.** 6894
- Kommentar zur Reichsversicherungsordnung.
2. Bd. Hoffmann, Frz.: Krankenversicherung. 8. Aufl. Lwbd. 30. —.

- Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung in Bismar i. M.** U 2
- *Scharrelmann, Wilh.: Das Fährhaus. Roman. 2. Aufl. Lwbd. 6.75.

- Reimar Hobbing in Berlin.** 6884
- Stinnes, Clärenore, u. Carl Axel Söderström: Im Auto durch zwei Welten. 48 000 km im Auto durch Europa, Asien, Nord- u. Südamerika. 10. —; Lwbd. 12. —.

- Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.** U 1 u. 6898
- Langenscheidt's Taschenwörterbücher. Neubearbeitungen. Englisch. Neubearb. v. E. Klatt. 2 Tle.
- Französisch. 1. Tl. Neubearb. v. H. Schwarz. 2. Tl. Neubearb. v. W. Mohrhenn.
- Jeder Tl. einzeln 3.90; beide Teile in e. Lwbd. 7.50; Dünndruckausg., beide Tle. in e. Ldrbd. 9. —.

- Paul List Verlag in Leipzig.** 6901
- *Tralow, Johs.: König Reuhoff. Ein Weltmann im 18. Jahrh. 5.50; Lwbd. 8.50.

- Otto Lüttgen in Köln-Rollst., Weyerstr. Weg 107.** 6882
- Lüttgen, Otto: Die 7 kommenden Ereignisse in Europa. Verb. Aufl. 1.50.

- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 6908
- *Gaase, Kurt: Artilleristisches f. Nichtartilleristen. 2.80.
- *Hörsauf, v.: Das Kriegsspiel. Seine Anlage u. Leitung. 3.50.

- Neuer Deutscher Verlag in Berlin.** 6914
- *Barbusse, Henri: Tatsachen. Geschichten v. Krieg, Terror u. Anderem. 1.—5. Tauf. Lwbd. 4. —.
- *Kewerow, Alex.: Taschkent, die brotreiche Stadt. — Sferafimowitsch: Der eiserne Strom. 11.—15. Tauf. Kart. 3.50; Lwbd. 5. —.

- Abalbert Schulz Verlag in Berlin-Wilmersdorf.** 6885
- *Piscator, Erwin: Das politische Theater. 1.—10. Aufl. Kart. 5. —; Lwbd. 7. —.

- Carl Schünemann Verlag in Bremen.** U 3
- *Bring, Georg v. der: Camp Lafayette. Roman. 5. —; Lwbd. 8. —.

- E. A. Seemann in Leipzig.** 6895
- Palle: Mit 15 Jahren um die Welt in 44 Tagen. 3. Aufl. 16. — 18. Tauf. Lwbd. 3.50.

- L. Staadmann Verlag in Leipzig.** 6902
- *Padina, Emil: Geheimnis um Eva. Ein Frauenroman. 4.50; Lwbd. 6.50.

- Ludwig Ungelenk in Dresden.** 6882
- Alberti, Rüdiger: Welchen Text nehme ich? Ueber 700 Bibeltexte zu Kasualreden nach d. Kirchenjahre geordnet. Geb. 2. —.

- Volksgemeinschaft in Leipzig.** 6892
- Groschenbücherei, Die. Je —. 10.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Vergleichs - Aufhebung.

Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Gebrüder Schuler, Kunstverlag und Rahmenfabrik** in Berlin SW 68, Ritterstraße 71, ist am 28. August 1929 nach Bestätigung des Zwangsvergleichs aufgehoben worden.

Geschäftsstelle 83
des Amtsgerichts Berlin - Mitte.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 216 vom 16. Sept. 1929.)

Konkursmasse-Verkauf.

Die zur Buchhändler **Hermann Welt'schen** Konkursmasse in Zeitz gehörenden gesamten Bestände: Wissenschaftliche, belehrende, Unterhaltungs- und Schulbücher aller Art, Klassiker usw., eine Götschen-Bibliothek und Lehrmeisterbücherei, Schreib- u. Papierwaren, Geschenk-artikel usw. usw. evtl. mit Übernahme einer Leihbücherei u. eines Reclamschranks mit ca. 5000 Bänden sollen sofort im Ganzen verkauft werden.

Besichtigung kann nach vorher. Anmeldung jederzeit an Ort und Stelle vorgenommen werden.

Gebote sind an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Konkursverwalter:
Emil Ott, Zeitz, Ralfstr. 23.

Konkurs-Aufhebung.

Der Nachlasskonkurs d. a. 28. Juli 1928 gestorbenen Kaufmanns **Ernst Martin Ludwig Stichert**, des früheren Inhabers der Firma **Ernst Stichert, Verlagsbuchhandlung** in Hamburg, Colonnaden 5 III, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Hamburg, 9. September 1929.
Das Amtsgericht.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 216 vom 16. September 1929.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Infolge freundschaftlicher Vereinbarung mit dem **Albertus-Verlag**, Berlin und Augsburg, übernehmen wir Verlagsrecht und Bestände des Werkes:*)

Aram, Magie u. Mystik,
br. M. 14.—, geb. M. 16.—

Wir bitten, in Zukunft alle Bestellungen an uns zu richten.

Verlag der Reihe.

*) Wird bestätigt:
Albertus-Verlag.

Ich bitte höf. davon Bormerkung zu nehmen, daß ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin. Vertreter in Leipzig **R. Streller**. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Buchhandlg. Georg Fischer
Inh. Karl Bächler
Gerolstein/Eifel.

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche, Teilhabe-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Altangesehene, ausbaufähige **Verlagsbuchhandlung** in Großstadt Norddeutschlands steht zum Verkauf, da der Besitzer (Firma ist über 100 Jahre im Familienbesitz) ohne Leibeserben ist. Erforderliches Kapital etwa 80 000 M., davon etwa 40 000 M. bare Anzahlung. Inhaber behält auf Wunsch Geschäftsleitung unter günstigen Bedingungen. Das Unternehmen bietet für kapitalkräftigen jüngeren Buchhändler beste Zukunftsaussichten. Anfragen leiten **D. Hermann & S. E. Schulze**, Leipzig, Talstr. 2/3, weiter.

Fertige Bücher

Soeben erscheint:

Rüdiger Alberti

**Welchen Text
nehme ich?**

Ueber 700 Bibeltexte
zu Kasualreden nach
d. Kirchenjahre geordnet.

Geb. M. 2.—

Interessenten sind
alle im praktischen
Pfarramt stehenden
Geistlichen.

(Z)

Ludwig Angelsen
Dresden 24

Alfred Bod 70 Jahre

(am 14. Oktober 1929)

„Es ist nicht zuviel gesagt: dieser schlichteste unter den lebenden Dichtern deutscher Zunge ist eine der stärksten Potenzen, die unser Schrifttum aufzuweisen hat.“
Deutsche Allgemeine Zeitung.

*

In unserem Verlag erschienen:

Der Elfenbeiner. Roman. Gebunden 2.30 RM
„... ein feines, schönes Buch ...“
Frankfurter Zeitung

Rantor Schildflöters Haus. Roman. 2. Aufl.
Gebunden 4.— RM
„Wieder einmal ein kraftvolles, gediegenes Buch, ein echter, realistischer Roman mit wirklichen Menschen ... ein gehaltvolles Werk ...“
National-Zeitung, Basel

Das fünfte Element. Roman
Gebunden 3.50 RM
„... Das ist ein Buch, das dem Besten zugerechnet werden muß, was wir an Bauernromanen haben.“
Darmstädter Zeitung.

Die leere Kirche. Roman. 2. Auflage
Gebunden 2.40 RM
„Eine beachtenswerte Zeiterscheinung.“
Die Reformation

Wirren und Wunder. Novellen
Gebunden 3.50 RM
„Einen Erzählungsband von Alfred Bod begrüßt man immer mit Sympathie, es spricht hier ein durchaus moderner Mensch in der Sprache unserer Zeit zu uns.“
National-Zeitung, Basel.

(Z)

Verlagsbuchhandlung J. J. Weber, Leipzig

Mengenpreise

berwilligen wir für unseren Verlag gemäß § 12 der neuen Verkaufsordnung.
Globus Verlag G. m. b. H.
Berlin W 8.

Mengenlieferung.

Gemäß § 12 der neuen Verkaufsordnung gestatte ich für meine sämtlichen Verlagswerke Mengenlieferungen.
Leipzig C 1, 16. 9. 1929.
E. Haberland, Verlag.

Neu Die 7 Neu kommenden Ereignisse in Europa

Wird bereits flott verkauft. Verbess. Aufl. (S. auch Ins. v. 2. 9., 203.)
Ladenpr. M. 1.50, Buchhändlerpr. 1.—,
Probeex. 1.10 frko. Postsch. Köln
111910 (Nachn. M. 1.40)
Verlag Otto Lüftgen
Köln-Zollst., Weyerstr. Weg 107

Die
Bibliothek d. Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.



GRAF ZEPPELIN

benutzte auf seinem Weltfluge als Navigationskarten die Stieler-Blätter. Laut Brief des Luftschiffbaues Zeppelin wurden mit ihnen die besten Erfahrungen gemacht. Auch die Ostasien-Expedition der Lufthansa flog nach Stieler-Karten: zwei neue Beweise für den praktischen Wert von Stielers Handatlas, X. Auflage, Hundertjahr-Ausgabe, Abdruck 1926–28

- AUSGABEN UND PREISE:**
1. Kartenteil und Namenverzeichnis in einem Bande: Rm. 88.—, USA. \$ 22.—
 2. Kartenteil und Namenverzeichnis getrennt gebunden, die Karten gebrochen (wie 1) Rm. 94.—, USA. \$ 23.50
 3. Kartenteil und Namenverzeichnis getrennt gebunden, die Karten **nicht** gebrochen, also plano . . . Rm. 96.—, USA. \$ 24.—
- Reichsmarkpreise in Deutschland u. Deutsch-Österr., Dollarpreise im Ausland

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN: Alle Sendungen post- und verpackungsfrei. Grundrabatt 30%.
Partie 5/4 = 5 Exempl. mit 40%, 10 Exempl. mit 45%, 25 Exempl. mit 50%.
Bei Partien Mischung der Ausgaben gestattet.

PROSPEKTMATERIAL: Je bestelltes Exemplar 25 Prospekte unberechnet, bei Partiebestellungen auch kostenloser Firmeneindruck. Mehrbedarf gegen Druckzuschuß nach Vereinbarung. Für andere Vertriebsmaßnahmen (gemeinsame Inserierung usw.) erwarte ich gern Vorschläge.

**VORZUGSANGEBOT / GULTIG FÜR KREDITWÜRDIGE FIRMEN
BIS ZUM 1. OKTOBER DES JAHRES:**

JUSTUS PERTHES, GOTH A Eine Partie 5/4 gegen spesenfreies 3 Monats-Akzept, 10 Exemplare gegen spesenfreies 4½ Monats-Akzept.

Z



Das Weihnachtsbuch des Jahres

für Alt und Jung, für jeden Automobilisten und Freund interessanter Reisebeschreibungen und Abenteuer!

Im Auto durch zwei Welten

48000 km im Auto durch Europa, Asien, Nord- und Südamerika

Von

Clärenore Stinnes

(Text)

Carl Axel Söderström

(Bilder)

Reich illustrierte Prospekte in Vorbereitung



Mit 95 Bildern nach Originalaufnahmen

Geheftet 10 RM, in Ganzleinenband 12 RM

„Ein interessantes, spannendes, aufreizendes Buch, von dem man nicht loskommt, wenn man angefangen hat zu lesen.“

(Münch. Neueste Nachrichten)

Verlag von Reimar Hobbing
Berlin SW 61



Am 20. September gelangt zur Ausgabe

ERWIN PISCATOR

DAS POLITISCHE THEATER

1. bis 10. Auflage · Umfang 256 Textseiten und **über 100 Bilder**

Dreifarbige Umschlagmontage und Einbandzeichnung von
L. MOHOLY-NAGY

Leicht kartoniert 5 Mark · Leinenband 7 Mark

Ⓜ Für Bestellungen bis zum Erscheinen 40% + Sonderpartie 7/6 · Freixemplar-Einband netto
Illustrierte Sonder-Prospekte im Format des Buches und Aushang-Plakate unberechnet

AUS DEM INHALT:

Persönliches · Die protestantische Pastorenfamilie Piscator · Der Krieg als Lehrmeister
Fronttheater · Zur Geschichte des politischen Theaters · Das proletarische Theater
Die Situation der Volksbühne von Reinhardt bis Holl · R. R. R. · Das dokumentarische
Drama «Trotz alledem» · Eine Paraphrase über die russische Revolution · Die Periode
des Handwerks · Das proletarische Laienspiel · Das trunkene Schiff · Segel am
Horizont · Nachtsyl · Schillers Räuber als Potemkinade · Gewitter über Gottland
Gewitter über der Volksbühne · Die Kundgebung im Herrenhaus · Die Straße rebelliert
gegen die Kunst · Was gedenkt der Herr Kultusminister zu tun? · Entstehung der Pis-
catorbühne · Totaltheater · Das Kollektiv · Die Studios · Die Funktion des Films · Be-
gegnung mit der Zeit «Hoppla, wir leben» · Letzte Vorbereitung zur ersten Premiere
Die Globusbühne · Rasputin oder die Verschwörung der Zarin · Die berühmte Drei-
Kaiser-Szene und ihre Folgen · Der Soldat Schwejk · Muster eines szenischen Be-
wegungsvorganges · Dramaturgie am laufenden Band · Vorarbeit in Heringsdorf · Die
Komödie der Wirtschaft · Konjunktur · Das Theater als Laboratorium · Der Zusammen-
bruch und seine Folgen · Rückblick · Ausblick · Neueröffnung der Piscator-Bühne mit
Mehring: Der Kaufmann von Berlin · Auswirkung in
Presse und Publikum und Stellungnahme Piscators

Wie auf dem durch die Inszenierungen Erwin Piscators bekannt gewordenen „laufenden Band“ rollt hier sein Werk vorüber, das nicht nur die bunte Folge eines Einzellebens, sondern der Ausdruck einer ganzen — neuen Gesellschaft ist. Eine Geschichte der Ideen und Prinzipien, für die Piscator 10 Jahre lang gekämpft hat. Jeder Gedanke von ihm ist Neugestaltung, zurückgehend auf die ersten Versuche freier Spielgemeinschaften in Sälen, über seine Aufführungen in der Volksbühne bis zum eigenen Theater am Nollendorfplatz. Hier werden die Ursprünge aufgedeckt, der trennende Vorhang auseinandergerissen, aufgezeigt, was sonst dem Theaterbesucher verschlossen bleibt. Hier wird gezeigt, wie eine Aufführung bei Piscator entsteht, warum sie so und nicht anders gestaltet werden muß. Hier erfahren Sie, warum der Film mit der Sprechbühne verkuppelt wird, hier gewinnen Sie Einblick in die technischen Schwierigkeiten, wie sie sich zahllos entgegenbäumen und dennoch immer wieder in unermüdlicher Arbeit beseitigt werden. Sie werden unterrichtet von der Vorarbeit einer Inszenierung bis zum Geräuschtisch, von 12- bis 18stündiger Tagesarbeit bis zur Kalkulation der ungeheuren Kosten, die eine solche Aufführung erfordert. Mit schonungsloser Offenheit werden auch die Gründe für den 1928 erfolgten Zusammenbruch des Theaters dargelegt, Lehren und Folgerungen aus den Erfahrungen der selbständigen Direktionsführung gezogen. Weit über 100 zusammenmontierte Bilder ergänzen und erklären das Wort.

ADALBERT SCHULTZ VERLAG
BERLIN-WILMERSDORF, BRANDENBURGISCHE STRASSE 8

Ernny. Fortsetzung!



Prof. D. Niebergall und Prof. D. Mahling sind ständige Mitarbeiter von **Christentum u. Leben**

Stoffsammlung auf Karteiblättern + Herausgegeben von
Pfarrer Borning + Jeden Monat eine Lieferung
Preis pro Quartal RM 2,80 + Probeflieferung kostenlos

Sächsisches Pfarrerblatt:

„Es wird nur Wertvolles geboten. Zur Unterstützung und Anregung der Predigten erscheinen uns die Blätter besser geeignet als fertige Predigten und Dispositionen.“

Ⓜ

Jetzt ist die günstigste Zeit zur Werbung neuer Abonnenten. Jeder Pfarrer ist Interessent + Sehen Sie sich mit uns wegen geeigneter Werbemaßnahmen in Verbindung

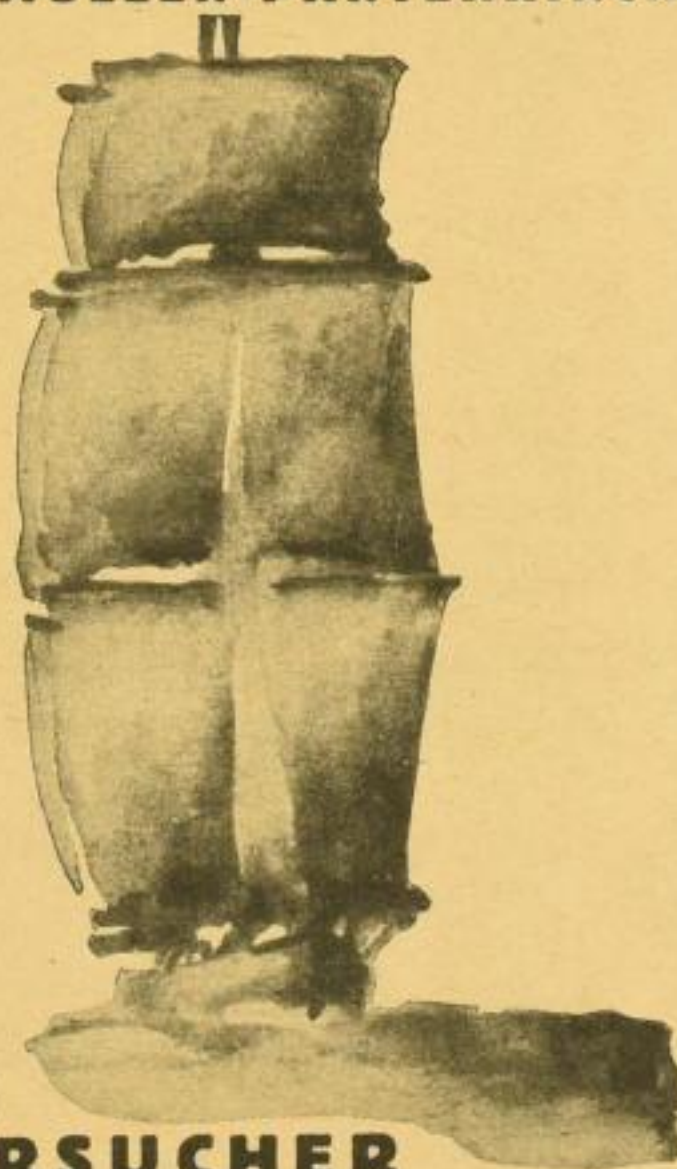
Brönners Druckerei und Verlag + Frankfurt a. M.

Immer wieder Krieg

Aussergewöhnliche Erlebnisse und Bekenntnisse eines Soldaten. Fesselnd für politisch, religiös und philosophisch interessierte Menschen. Effektiv kartoniert, 125 Seiten stark, Ladenpreis M. 1.—. Einführungsrabatt 50%. Bestellung nur direkt erbeten, auch in Kommission, an den Selbstverleger: Karl Ehebrecht, Magdeburg, Olvenstedterstr. 15.

FRITZ MÜLLER-PARTENKIRCHEN

Neu!



DER SPURSUCHER

Geschichten von Draußen

Ein Buch, das einem nachgeht. Wer es liest, empfiehlt es weiter! / Reich illustriert in Halbleinen nur RM. 3.—

Bergstadtverlag Wlth. Gottl. Korn

*Weitere Pressestimmen über
den neuen Roman von*

René Schickele

SYMPHONIE FÜR JAZZ

Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7.50 RM

Ein Roman, bebend vor Vitalität in Handlung und Stil. Gegenwärtigste Gegenwart wird durchleuchtet, persönliches Schicksal ins grelle Licht des Zeitgeistes gestellt. Klänge rauschenden Lebens, aber instrumentiert für den Blutrhythmus der neuen Zeit.

(National-Zeitung Basel)

Die Grimasse der Zeit, in einem Dichter gespiegelt: das sind die Gesichte und das Gelächter dieses Buches. Schickele, wir wissen es lang, ist ein Dichter, voll von Leben. Wenn er das Herz der Zeit im Niggerdonner der Jazzband belauscht und mit mephistophelischer Laune darstellt – die

Jazzband: Tempo, Symbol, Stil und quietfchender Ausdruck des alten Europa – so senkt er unter die Oberfläche noch ein anderes Motiv, und das ist nichts weiter als Liebe.

(Berliner Lokal-Anzeiger)

„Symphonie für Jazz“ ist ein anmutig leichtes Werk, voll Tieffinn, Ironie und einer Lebensgläubigkeit, die im heutigen deutschen Schrifttum geradezu als Rarität wirkt. Schickeles hohes Dichtertum erweist sich namentlich in dem Kapitel vom Sterben der kleinen Angelica, in diesem schmerz-lich schönen, lebensreifen Gedicht in Prosa. Musik des Herzens.

(Prager Presse)

Ausführliche Prospekte über die Werke von René Schickele kostenlos.

Ⓜ

S. Fischer Verlag · Berlin

Auslieferung: Leipzig C1, Reclamstraße 42, für die Schweiz: Vereinsfortiment Olten,
in Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn, in Budapest bei Béla Somló, in Amsterdam bei Richard Bing

EIN NEUER ROMAN

von

Peter Dörfler

ABENTEUER DES PETER FARDE

8° (418 Seiten.) In Leinwand 6.50 M. (450 g)

Peter Farde – Abenteurer des Schicksals. Er hat das Abenteuer nicht gesucht, das Abenteuer ergriff ihn, wirbelte ihn durch fremde Länder, Völker und Ereignisse. Kein Buch, das vom Abenteuer lebt, ist so abenteuerlich wie Peter Fardes Schicksalsweg. Kein Held, der zu erstaunlichen Taten auszog, war so erlebnisverstrickt wie dieser Afrikawanderer.

Und doch wollte er nur den Frieden: in sich und unter den Menschen. Von all dem, was er in Leiden und Kämpfen erlebte, blieb schließlich nur eines zurück: die Liebe zu den vom Schicksal Geschlagenen, das Mitleid.

Das Buch spielt im Mittelmeer, in den Wüsten Nordafrikas, in den Urwäldern Mittelfrikas, am Kongo und im Stillen Ozean.

Wie kommt es, daß dieses Buch uns alle angeht und trifft? Weil das unvergleichlich zähe Heldentum Peter Fardes so echt und so menschlich, aber auch so schweigsam und so wenig ehrgeizig ist, daß es uns ob seiner Anonymität ergreift. Ein Unbekannter, Unberühmter – das ist das Erschütterndste.

(Dörfler hat das Thema früher in einer kurzen, schon lange vergriffenen Erzählung, betitelt: „Peter Farne“, skizziert. Der neue Roman ist etwas ganz Verschiedenes.)

L. F. Rouquette

DER GEIST ÜBER DEN EINODEN

Pioniere im Norden Kanadas. Ins Deutsche übertragen von Stefanie Neumann. 8° (176 Seiten.) In Leinwand 4.– M. (260 g)

Ein wahres Heldenbuch! Der Verfasser hat es betitelt: „L'Épopée blanche.“ Die Helden sind Millionäre, die nicht nur Millions-, sondern auch Zivilisations- und Siedlungsarbeit unter unglaublichen Schwierigkeiten zu leisten haben. Die Darstellung hat dichterisch hohe Qualitäten. In weiten Kreisen wird dieses ergreifende und spannende Buch Leser finden.

②

Herder & Co. + Freiburg im Breisgau

Auf Ihrem Lager darf nicht fehlen!

Fröhliche Jugend



Ein Volksbuch aus dem Reichtum deutscher Dichtung mit über vierzig zumeist farbigen Bildern von

Rudolf Schiestl

Gebunden M. 3.50

Wer will, daß die Kinder ihm jubelnd danken, der schenke ihnen das Buch.


Freie deutsche Schule

Festlich und freundlich sieht die „Fröhliche Jugend“ aus; weiß von allerlei Lustigem und Übermütigem, wird besinnlich, träumend und ernsthaft und läßt den Glauben an das Gute und den Sinn für alles Schöne nicht untergehen.

Schulwart

Was diesem prächtigen Volks- und Kinderbuch sein besonderes Gepräge und seinen besonderen Wert gibt, das ist die Bildkunst Rudolf Schiestls. Seine Zeichnungen gleichen den wuchtigen und knorrig-deutschen Holzschnitten Albrecht Dürers, sie haben die Gemütsstärke Ludwig Richters und sind ein sinnfälliger Ausdruck jener guten Kräfte im heutigen Deutschland, die allen weichen Tand und Blunder abstreifen und einem harten, aber lebensfrohen Sein allen Schein freudig opfern.

Der Oberschlesier

Vorzugs  angebot

Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf

ERNST ROWOHLT VERLAG • BERLIN W 50

Sehr geehrter Herr Kollege!

*Lesen Sie bitte diese Auswahl
aus Hunderten von Kritiken
und bilden Sie sich selbst ein Urteil!*

DIE DEUTSCHNATIONALE THESE:

Berliner Lokal-Anzeiger

„Es ist ein Werk, das deshalb in so vielen Sprachen erscheinen wird, weil es Deutschland so unendlich schadet.“

Univ.-Prof. Schüßler, Rostock, in den Münchner Neueste Nachrichten

„Bei näherer Betrachtung ergibt sich, daß das Endergebnis für Deutschland eine schwere Schädigung bedeutet.“

DER BEWEIS DURCH DAS AUSLAND:

Cincinnati Enquirer

„Juli 14 ist der Beitrag eines der heute populärsten Deutschen zur moralischen Ehrenrettung seiner Nation.“

Nouvelles Littéraires, Paris

„Ludwigs These widersetzt sich dem „Diktat“ von Versailles. Das ist ganz die offizielle Doktrin des deutschen Reiches. Seine Verteilung der Schuld bedeutet die Ehrenrettung des Deutschland von 1914.“

L'Europe Nouvelle, Paris

„Ludwigs Schuldthese stimmt — wohlbemerkt — nicht mit der des Versailler Vertrags überein.“

Le Temps, Paris

„Man hat den Eindruck, daß Ludwig diesen Teil seiner These nur auf nationale Eigenliebe gründen konnte.“

Petit Oranais

„Er ist ein zu guter Deutscher, um die Alleinschuld Deutschlands annehmen zu können.“

L'Éventail, Brüssel

„Ludwig ist ein echter Deutscher; gewisse Seiten seines Buches beweisen es schlagend.“

Prager Presse

„Ludwig übernimmt die Kompromißthese von der Schuld Aller. Dies ist für einen deutschen Schriftsteller schon eine tapfere Tat. „Juli 14“ ist die Agitationsschrift eines unbedingten Pazifisten.“

The Observer, London

„Ludwig beschuldigt keine einzelne Nation und hält seine eigene weder für schuldiger noch für unschuldiger als die übrigen.“

The Times, London

„Das Werk ist die stärkste und fesselndste Darstellung, die wir über die Ereignisse des Juli 14 haben. Wenn auch Licht und Schatten zu stark sein sollten, so scheinen uns die wesentlichen Schlußfolgerungen doch gerecht.“

New York Times

„Ludwig versucht nicht sein Vaterland reinzuwaschen, aber er schließt: „Deutschlands Unschuld und Deutschlands Alleinschuld sind Märchen für Kinder.“

DEUTSCHE STIMMEN:

O. v. Wertheimer in der Deutschen Allgemeinen Zeitung, Berlin

„Ohne Uebertreibung kann man allen Ernstes behaupten, daß einfach alles falsch ist in diesem Buch — auch da, worin der Autor recht hat.“

Berliner Tageblatt

„Dies notwendige Buch mußte endlich geschrieben und in Massen gedruckt werden. Es mußte von Ludwig geschrieben werden, weil er das Ohr der Völker hat. Es wird die Gesinnungen von Millionen stärken oder ändern, es ist eine politische Tat.“

Neues Wiener Journal

„Emil Ludwig soll die Gasmaske entzogen werden. Seine wahrhaft diabolische Kunst erregt zugleich Bewunderung und Abscheu; Bewunderung der Meisterschaft. Abscheu vor der Tendenz, Massen betrügen zu wollen.“

B. Z. am Mittag, Berlin

„Hier ist wieder ein Lese-Buch, kein Handbuch. Ludwig hat ein Volksbuch geschrieben von Anfang und Ursprung des großen Krieges, vielleicht das Volksbuch. Er singt eine Saga.“

Graf Berchtold im „Pester Lloyd“

„Das Titelbild stellt sich als Geschichtsfälschung dar . . . eine Aufnahme aus meinen jüngeren Jahren, die im Juli 14 längst nicht mehr wahr gewesen ist.“

Kölnische Volkszeitung

„Das Buch ist zu recht brauchbarem Material zur Bekämpfung der Behauptung von der Alleinschuld Deutschlands geworden. Man sollte auf der rechten Seite nicht den Fehler begehen, es abzulehnen, weil es von Emil Ludwig ist.“

Das Neue Reich, Wien

„Wir kennen Juli 14 noch nicht. Aber nach den Blutproben seiner bisherigen Schreibarbeiten zu urteilen, wird auch diese Leistung die federfertige Bemühung eines in die Feuilletonistik verschlagenen Kompilators sein, der den echten Geschichtsschreibern ins Handwerk pfuscht.“

Montag Morgen, Berlin

„Nur Kenntnis des Gewesenen gibt Verständnis für Werdendes. Ludwigs Buch, spannender als jeder Wallace, kann dies Verständnis ins Volk hineinragen.“

Neueste Nachrichten, Braunschweig

„Auf den Zweck beschränkt, die Verwirrung des Juli 14 aufzuzeigen, entsprach die Herausgabe des Ludwigschen Buches einem Bedürfnis.“

Der Neue Weg, Berlin

„Juli 14 ist als Volksbuch gedacht und geschrieben, mit einer Anschaulichkeit, die sicher zur Popularisierung der damaligen Vorgänge mehr beitragen wird als die Wälzer eines ganzen Bezirks von Universitätsprofessoren.“

Die Neue Generation, Berlin

„Ludwig hat mit Juli 14 ein außerordentlich belehrendes Rüstzeug für alle jene geschaffen, die Europa nicht in einen neuen Krieg stürzen lassen wollen.“

Welt am Montag, Berlin

„Ludwig kommt es nicht darauf an, daß seine Bücher in 1000 Bibliotheken verstauben, sondern daß einige 100 000 Menschen sie lesen. In diesem Sinne ist sein „Juli 14“ eine politische Tat.“

Berliner Morgenpost

„Der Mann, der die Kriegsschuld wahrheit durchsetzen will, muß sich nicht nur in der Heimat, sondern auch draußen, bei den fremden, ehemals gegnerischen Völkern Gehör verschaffen können. Weil diese Voraussetzung bei Ludwig zutrifft, ist sein neues Volksbuch eine verdienstliche Tat.“

Rheinischer Kurier

„Am meisten entlastet wird Berlin; hier ist eigentlich kein Verantwortlicher zu finden, der zum Kriege treibt.“

Ein Buch, das in diesem Maße zur Diskussion steht, müßte jeder Buchhändler selbst gelesen haben. Wir wollen Ihnen dies erleichtern und liefern Ihnen ein Leseexemplar mit 50% Rabatt vom

101.–120. Tausend

Emil Ludwig

JULI 14

Kartonierte M 3.80

Ergänzen Sie bitte gleichzeitig Ihr Lager und bestellen Sie kostenlos den 6 seitigen, illustrierten Sonderprospekt auf eigenem Zettel.



AUSLIEFERUNG:

Gesamtauslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstraße 16; für Berlin nur bei der Berliner Kommissionsbuchhandlung, Berlin SW 68; für Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; für Wien bei A. Hartleben; für Paris bei Messageries Hachette; für Budapest bei Béla Somló; für Litauen, Lettland, Estland, Finnland und Polen bei N. Kymmel, Riga; in der Schweiz vorrätig beim Schweizer Vereins-Sortiment, Olten.

**Mein
diesjähriges
Herbst-
rundschrreiben
ist soeben
versandt worden**

**Sollte es Ihnen
nicht zugegangen
sein,
so bitte ich es zu
verlangen**

**K. Thienemanns Verlag
STUTTGART**

Dr. Joseph Beeking

Privatdozent an der Universität Freiburg i. Br.

Ⓩ

Grundriß der Kinder- u. Jugendfürsorge

Mit einem Anhang der wichtigsten einschlägigen Gesetzestexte. 8° (XII u. 334 Seiten.) 4.20 M. (420 g), in Leinwand 5.60 M. (450 g)

Wer irgendwie am Jugenddienst beteiligt ist, wird dieses Buch begrüßen. Soziale Ausbildungsstätten, Fürsorgekräfte, karitative Vereinigungen und Anstalten, Jugend- und Wohlfahrtsämter werden es nicht entbehren können. Beeking versteht gründlich, übersichtlich und kurz darzustellen. Der erste Teil zeigt die Jugendwohlfahrtspflege, ihre wirtschaftliche, soziale, kulturelle und religiöse Bedeutung, ihre sozialethischen und rechtlichen Grundlagen und die Zusammenhänge der Jugendverwahrlosung. Der zweite Teil enthält eine Geschichte der Kinder- und Jugendfürsorge, einen Aufriß des Organisationsgefüges der neuzeitlichen freien und öffentlichen Jugendhilfe und ihre wesentlichen Aufgaben. Die im dritten Teil gebotenen Gesetzestexte erhöhen die praktische Brauchbarkeit des Werkes.

Adolf Kardinal Bertram

Fürstbischof von Breslau

Reverentia puero!

Katholische Erwägungen zu Fragen der Sexual-Pädagogik. 8° (VIII u. 40 Seiten.) Geheftet und beschnitten - 80 M. (70 g)

Wie sehr Kardinal Bertram sich in die Jugendseele einzufühlen weiß und wie wertvoll ihm die innige Verbindung mit ihr ist, das bekunden alle seine Hirtenbriefe. Wer an der bedeutsamsten Frage der Jugenderziehung irgendwie Anteil nimmt, wird überzeugt sein, daß es sich lohnt, die wohlbegründete und für Millionen Deutsche entscheidende Darstellung des Breslauer Kardinals aufmerksam zu lesen.

Interessenten: Religionslehrer höherer Schulen, Seelsorger im allgemeinen, katholische Lehrerschaft.

Herder & Co. + Freiburg im Breisgau

Die Groschenbücherei - die Bibliothek des Kleinen Mannes.

Bücher sind teuer geworden, so daß nur allzu weite Kreise sich abgewöhnt haben, ein Buch zu kaufen. Und doch hat auch der einfache Mann ein Verlangen nach gebiegem Lesestoff; ja er hegt den Wunsch, nach und nach sich eine bescheidene Bücherei zuzulegen, die ihn über alle wichtigen Lebensgebiete unterrichtet. Er kann freilich nur Groschen dafür ausgeben. Solcher Sehnsucht kommt die neue Groschenbücherei der Volksgemeinschaft entgegen. In kleinen, gefälligen Heften bietet sie einen gebiegenen Schatz der Belehrung und Unterhaltung in einer durchaus vollstündlichen Darstellungsweise, frei von aller Parteitendenz.

Bisher sind 10 Hefte erschienen mit folgendem Inhalt: Heft 1/2: Der Weg zum Glück. 3: Sowjet-Rußland und seine Zukunft. 4: Beseitigung der Wohnungsnot und Arbeitslosigkeit. 5: Die Geld- und Kreditnot. 6: Entlarvung der Kriegsverbrecher. 7: Die Sozial-Versicherung in Gefahr. 8: Wie retten wir den Mittelstand? 9: Was uns der Kommunismus bringt. 10: Ein Erlebnis in England.

Wer einige dieser Hefte gelesen hat, wird auch die übrigen zu besitzen wünschen. Vorläufig wird etwa alle Wochen ein Heft erscheinen.

Durch Anzeigen und Prospekte geben wir bekannt, daß die Hefchen von Anfang Oktober ab in jedem Buchladen käuflich sein werden. Eine Probe-Serie der Hefte 1-10 liefern wir für 50 Pf. bar.

Volksgemeinschaft

Leipzig C 1, Johannisgasse 4 II.

**71. – 90.
TAUSEND**

M. 1.50

**Rabatt 40 % und
11/10, ab 50 Expl.
50 % glatt.**

Z



**SCHNEIDER & CO
LEIPZIG**

Querstraße 5

Wir bringen

DR. MICHAEL HOLLÄNDER

*Vorbeugung der
Empfängnis
und Verhütung
der
Schwangerschaft*

**Dieses Buch eines Arztes ist das
einzige, das die so bedeutungsvolle
Frage wirklich reslos bespricht. Es
ist wie nichts anderes geeignet, das
Verantwortungsbewußtsein der Ge-
schlechter zu erwecken.**

**VERLAG SCHNEIDER & CO
LEIPZIG WIEN**

**Eine einzelne Firma hat von diesem
Buche nachweisbar über 4.000 Expl.
abgesetzt. Auch kleine Sortimente
bestellen hundertweise.**

Kommentar zur Reichsversicherungsordnung

Herausgegeben von H. Hanow, Dr. F. Hoffmann, Dr. R. Lehmann, Dr. W. Rabeling,
Schulte-Holthausen

Soeben erschien und gelangt an die Vorbesteller zur Versendung:

Band II: Krankenversicherung

Von

Dr. Franz Hoffmann

Wirklicher Geheimrer Oberregierungsrat

Achte, neubearbeitete Auflage

Preis in Ganzleinen gebunden 30 RM

Angelegentlichst empfehle ich die neue Auflage nach Ihren Listen allen Beziehern der früheren Auflage und der anderen Bände zur Fortsetzung zu liefern, in erster Linie außerdem allen Krankenkassen, den zahlreichen Handels- und Industriefirmen, die Betriebskrankenkassen haben, den Landesversicherungsämtern, Versicherungsämtern, Berufsgenossenschaften, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden zur Ansicht zu senden; auch unter den Kassenärzten werden Sie bereitwilligst Abnehmer finden.

Der große Kommentar zur RVO liegt mit Erscheinen der neuen Auflage von Hoffmanns Krankenversicherung nunmehr wieder vollständig vor. Über die außerdem erschienenen vier Bände unterrichtet Sie die nachfolgende Anzeige:

Band I: Gemeinsame Vorschriften. Von Hugo Hanow, Direktor im Reichsversicherungsamt. 5., neubearbeitete Aufl. mit Nachtrag: Ergänzungen bis 20. Sept. 1928. 1926/28. Gebd. 18,60 RM

Band III: Unfallversicherung. Von Dr. Theodor Schulte-Holthausen, Senatspräsident im Reichsversicherungsamt. 4., neubearbeitete Aufl. 1929. Gebd. 40 RM

Band IV: Invalidenversicherung. Von Hugo Hanow, Direktor im Reichsversicherungsamt und Dr. Richard Lehmann, Geh. Ober-Reg.-Rat, Mitglied des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt f. Angestellte. 4. Aufl. mit Nachtrag 1925. Gebd. 24 RM

2. Nachtrag: Ergänzungen bis 15. Mai 1927. 3 RM

3. Nachtrag: Ergänzungen bis 20. Sept. 1928. 2,60 RM

Band V: Beziehungen der Versicherungsträger zu einander und zu anderen Verpflichteten. / Verfahren. Von Dr. Richard Lehmann, Geh. Ober-Reg.-Rat, Mitglied des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte. 4., neubearbeitete Aufl. mit Nachtrag bis 1. März 1929. 1926/29. Gebd. 23 RM

Ⓢ Ⓢ

Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 ∞

Soeben Mit 15 Jahren
um die Welt
in 44 Tagen

hat sich die Herzen der Jugend erobert

Soeben erscheint

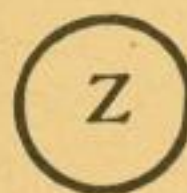
3. Auflage, 16.-18. Tausend

Ergänzen Sie Ihr Lager und legen Sie das
Buch ständig aus. Es wird Sie nie enttäuschen

Als Jugendschrift überall warm empfohlen



In Halbleinen M. 3.50



VERLAG VON E. A. SEEMANN / LEIPZIG



Fürstenbriefe an Napoleon I.

Herausgegeben von Friedrich M. Kircheisen

Erster Band: Deutsche Fürsten und Fürstinnen

Groß-Oktav, ca. 406 Seiten. Mit 6 Bildnissen und 6 Brieffaksimiles. In Büttenumschlag Rm. 10.50, Ganzleinen Rm. 14.—, Halbleder Rm. 18.—
Einband-Entwurf von Prof. H. Steiner-Prag

Der Band enthält u. a. Briefe von

Kaiser Franz I. von Österreich, Erzherzog Karl, König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, Königin Luise von Preußen, Fürstprimas Karl Theodor von Dalberg, König Maximilian I. von Bayern, Kronprinz Ludwig von Bayern, König Friedrich August I. von Sachsen, König Friedrich I. von Württemberg, Großherzog Karl Friedrich von Baden, Kurfürst Wilhelm I. von Hessen-Kassel, Großherzog Ludwig I. von Hessen-Darmstadt, Kurfürst Clemens Wenzeslaus von Trier, Herzog Karl August und Herzogin Luise von Sachsen-Weimar, Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig

Friedrich M. Kircheisen, der verdienstvolle, unermüdliche Erforscher des Lebens und der Zeit Napoleons, hat an den großen Korymben gerichtet, der Öffentlichkeit ein Werk von höchstem historisch-politischem und kulturpsychologischem Interesse. Das Werk erschließt Neuland, denn nur ganz wenige von den hier abgedruckten Briefen sind bisher an anderer Stelle in deutscher Sprache erschienen. Es bedurfte langjähriger und aufopfernder Anstrengungen, um die überaus glückliche Idee einer solchen Publikation zu verwirklichen und das weitverstreute und schwer zugängliche Material dafür ausfindig zu machen. Aber das Ergebnis lohnt die große Mühe: Diese Briefsammlung gibt ein außerordentlich eindrucksvolles Bild der napoleonischen Zeit.

Man spürt hier sinnlich nahe die Atmosphäre jener Jahrzehnte, in denen Napoleon wie ein Gott im Zentrum aller Gedanken stand, man fühlt das Zittern, das sämtliche Magnetnadeln der politischen Welt auf den einen Punkt der Kabinette, die persönlichen Pläne, Wünsche, Hoffnungen und Enttäuschungen der einzelnen Monarchen, ihre menschlichen Vorzüge und Schwächen, Würde und Selbstbewußtsein, Schmeichelei und Servilismus, alles dies kommt in den Briefstücken der vorliegenden Sammlung zum unmittelbaren Ausdruck. Besonders in den umfangreichen Abschnitten über Österreich, Preußen, Württemberg, Sachsen und Bayern hallt sich wichtiges politisches und persönliches Geschehen zu einem erschütternden Geschichtsbilde zusammen; aber auch die Briefe der kleineren Fürsten enthalten eine Fülle historisch und psychologisch reizvoller Einzelheiten.

Diese Briefe deutscher Fürsten an Napoleon sind als lebendige Dokumente des damaligen, in bunter Partikularismen und persönlichsten Interessen aufgesplitterten deutschen Reiches unentbehrlich für jeden, der jene Epoche der Geschichte in ihren innersten, geheimsten Motiven erkennen will.

Jeder historisch Interessierte kommt als Käufer dieses wichtigen Quellenwerkes in Betracht.
Wir bitten um eifrige Verwendung. Ein zweiter (Schluß-) Band gelangt noch vor Weihnachten zur Ausgabe.

②

J. G. Cotta'sche Buchhandlung

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; für Österreich



Nachfolger, Stuttgart u. Berlin

bei Robert Mohr, Wien; für Ungarn bei Béla Somló, Budapest

②

Langenscheidts Taschenwörterbücher

Englisch: Teil I (Englisch-deutsch) mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt. Neu bearbeitet von Prof. E. Klatt. XVI. 542 Seiten. Teil II (Deutsch-englisch). Neu bearbeitet von Prof. E. Klatt. XII. 476 Seiten. Jeder Teil einzeln 3.90 Mark, beide Teile in einem Ganzleinenband 7.50 Mark. Dünndruckausgabe: beide Teile in einem Ganzlederband 9 Mark.

Französisch: Teil I (Französisch-deutsch) mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt. Neu bearbeitet von H. Schwarz. XV, 512 Seiten. Teil II (Deutsch-französisch). Neu bearbeitet von Dr. W. Mohrhenn. Jeder Teil einzeln 3.90 Mark, beide Teile in einem Ganzleinenband 7.50 Mark. Dünndruckausgabe: beide Teile in einem Ganzlederband 9 Mark.

Neubearbeitung 1929:

Der Wortschatz der alten Ausgaben wurde von allem Veralteten gereinigt und um die große Zahl der sprachlichen Neubildungen der Kriegs- und Nachkriegszeit und um viele neue idiomatische Redewendungen vermehrt. Die grammatischen Erläuterungen und Erklärungen, die zum guten Teil mitgeholfen haben, Langenscheidts Taschenwörterbücher so beliebt zu machen, wurden ebenfalls ergänzt. Das ergab alles in allem eine Vermehrung des bisherigen Bestandes von 50000 auf rd. 55000 Stichwörter in beiden Teilen jeder Sprache. Trotzdem war es nicht nötig, den Umfang der Bände zu verstärken — eine geringfügige Vergrößerung des Satzspiegels und der Ausbau unseres leicht verständlichen Abkürzungssystems gestatteten uns, bei dem alten Umfang von rund 1000 Seiten zu bleiben. Die Aussprachebezeichnung wurde vereinfacht und verbessert, sie deckt sich jetzt mit der im „Kleinen Toussaint-Langenscheidt“ verwandten; für den Satz der fremdsprachigen Titelsköpfe wurde eine noch besser lesbare Schrift als bisher benutzt. Der Preis aber — und das geht Sie besonders an — wurde nicht verändert; Langenscheidts englische und französische Taschenwörterbücher bleiben bei vermehrter Güte und Reichhaltigkeit so billig wie bisher.

Neu:

Dünndruckausgabe!

Wir erfüllen jetzt den oft geäußerten Wunsch, die Doppelbände unserer Taschenwörterbücher für die Reife usw. in geringerer Stärke als bisher zu besitzen, u. bringen die englischen u. französischen Bände (vorläufig nur diese) in einer Ausgabe auf Dünndruckpapier, biegsam in Ganzleder gebunden. Diese Dünndruckausgabe (beide Teile jeder Sprache in einem Ganzlederband) kostet nur **9 M.**

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) G.m.b.H.

Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 28-30 / Gegründet 1856.

Auslieferung für Deutsch-Österreich: Robert Mohr, Wien I; für Ungarn: Béla Somló, Budapest V.



WILHELM FILCHNER OM MANI PADME HUM

MEINE CHINA- UND TIBETEXPEDITION 1925/28

Mit 103 Abbild. und Skizzen sowie einer Übersichtskarte

Geheftet RM. 13.—, Ganzleinen RM. 15.—

Der lang erwartete Originalbericht des
totgesagten Forschers / Das einzige popu-
läre Werk über seine letzte Expedition
Ein Buch voller Spannung und Abenteuer
Packend geschrieben, glänzend bebildert
Vornehme, wirkungsvolle Ausstattung

Die erste hohe Auflage
vergriffen:

Zweite Auflage zur Versendung bereit

Vorzugs-Angebot (Z)

Buntes Schaufensterplakat / Vierendeiger bebildeter
Prospekt stehen zur Verfügung.

Auslieferung für Österreich: A. Hartleben, Abteilung
Auslieferung deutscher Verleger, Wien I, Singerstr. 12.

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

KÖNIG NEUHOFF

**EIN
WELTMANN
IM 18. JAHR-
HUNDERT**



PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

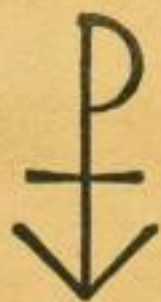
ENDE SEPTEMBER ERSCHEINT DER GROSSE ROMAN VON
JOHANNES TRALOW
KÖNIG NEUHOFF
EIN WELTMANN IM 18. JAHRHUNDERT

**JOHANNES TRALOW • EIN NEUER DEUTSCHER
 ERZÄHLER GANZ GROSSEN FORMATS**

GEHEFTET MARK 5.50; IN LEINEN GEBUNDEN MARK 8.50

Mitten aus aller Literaturmache reißt und springt dieses Buch des Johannes Tralow ins Leben, in seiner Vollkraft, in seiner Vollsichtigkeit — endlich, endlich einmal die Dichtung eines Menschen, der Phantasie in nicht erschöpfbarer Fülle besitzt, der reden, dichten, plaudern, rasen, schweigen und mit Worten singen kann, der alle Requisiten des Sprechens und der Sprache meistert und mit ihnen die Dinge packt. An dieser Stelle haben sich in einzig glücklicher Weise ein hinreißender Erzähler und ein gestaltenträchtiger Stoff, wie er sich besser nicht wünschen läßt, getroffen. Es ist jene unheimlich/heimliche und strahlende Figur des kleinen westfälischen Edelmanns, der es zum König von Korsika gebracht hat, eine jener Paradefiguren des an Aventüren so reichen 18. Jahrhunderts, unerschlossen bisher, aber hier wundervoll geformt zu einer Gestalt vom Range eines Chevalier des Grioux, des Casanova, und wie sie alle heißen mögen. Ein guter Schuß von ihrem Blut fließt auch in diesem König Theodor Neuhoff, vermischt noch etwa mit dem rebellischen und souveränen Feuer des großen preußischen Friedrich. Hübscher Page und Spieler, französischer Offizier, Spion und Unterhändler Karls von Schweden, spanischer Schranze und wieder französischer Hofmann, Spekulant von Laws Gnaden, kaiserlicher Regent von Italien, schließlich erwählter Volkskönig der stolzen und treulosen Banditeninsel, kämpferischer König um sein Land und Diplomat an allen Höfen von Konstantinopel bis London, Verarmter im Schuldurm, ein einsamer, alter, herrisch/weiser Grandseigneur — das sind die Hauptstationen seines Lebensromans. Und der ganze große Kreis der Mitspieler auf dem Gebiet der politischen Abenteuer: Görtz, Ripperda, Alberoni, Law, Walpole, Prinz Eugen, Pfaffen, staatsmächtige Kurtisanen, Paschas, Kapitäne, Soldaten, Banditen, Nigger, Seeräuber, Huren, Sklavenhändler. Und im Kontrast das Gegenleben des Neffen und Erben, des klugen und neuen Denkers, des großartigen Soldaten in seinem leonidäischen Endkampf der 8 Mann gegen die Armee des französischen Königs, der zuletzt noch gut ausgeht und den Eroberer mit des Königs schöner Tochter nach dem fernen Westen ziehen läßt, auf daß er George Washington die Hand reiche. Tempo hat alles, Tempo des Geschehens, Unterhandlung, Kampf, Tempo des Kriegs auf Felsen, auf Meer, in Kabinetten, Salons und im Harem. Ein unerhörtes, mitreißendes Lebensgefühl ist in diesem Buche mitsamt den Farben der ganzen Welt, ein Schwung, der einen in Pulse, Kopf, Nerven, Augen, Hände und Leib fährt. Es sind die Gedanken, Träume und Lebensformen des 18. Jahrhunderts, die Tralow mit neuem Blut gefüllt und in neuer Farbenwelt vergegenständlicht hat — verkappt vielleicht doch noch irgendwie die Probleme von Welt, Wille, Individuum, Gemeinschaft, Tat und Sieg von heute, aber nicht versachlicht, sondern verbildlicht — und über allem wieder das Ganze eines voll und ganzgelebten Daseins unter dem Aspekt des Abenteurers: siehe, welch ein Leben!

(Z)



PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

L. Staackmann**Verlag Leipzig**Am 3. Oktober erscheint:

EMIL HADINA

Geheimnis um Eva

Ein Frauenreigen. 319 Seiten
Leinen M. 6.50, broschiert M. 4.50

★

Inhalt: Die Frau des Pharao — Rübezahls Jüngerin oder Der schlafende Riese —
Elflein der Bühne — Der Ruf aus der Pfingstnacht — Der Freund und die Frau —
Zwei Frauen und eine Liebe — Geheimnis um Eva.

★

Ein neues, fesselndes Buch des feinsinnigen Lyrikers und Novellisten, ein Band er-
lesener Erzählungen, deren jede durch die für den Dichter typische Kunst der psycho-
logischen Einfühlung, durch die einzigartige Stimmung und Musikalität der Sprache,
die alle Realitäten des Lebens erhöht und verklärt, ausgezeichnet ist. —

Von Frauen und echtem Frauentum, von zart knospendender Liebe oder flammender
Leidenschaft, von den Rätseln und Tiefen der Seele und den Verzückungen echter
Sinnenfreude, von der Opfergröße wahren Weibtums und der Stärke liebender
Treue erzählen uns die Schicksale dieses Buches, dessen Melodien, auch wenn sie
zart und leise klingen, ergreifen und erfüllen müssen.

Ob uns der Dichter in die antike Welt des Pharao, in das sagenhafte Reich
Rübezahls oder in die lebendige Gegenwart mit dem vielfältigen, immer wechselnden
Geschehen menschlicher Schicksale führt, die sich still und leise, glücklich oder leid-
erfüllt vollziehen, immer ist es das ewige Geheimnis um Eva, das uns mit
seinem ganzen Zauber umfängt.

Ein Buch der Liebe und Leidenschaft, ein Buch, dessen Inhalt man nicht nur
wegen seines Stoffreichtums, nicht nur wegen der feinen Beobachtungen über Kunst,
Lebensfreude, Frauen- und Weibtum, sondern auch um der Plastik und Eigenart
der behandelten seelischen Probleme willen schätzen und lesen wird.

(Z)

Auslieferungsstellen: für Berlin: G. Mollig, Berlin SW 68, Charlottenstr. 88 — für Wien: Schubertthaus-Verlag, Wien IX, Währingerstr. 29
für die Schweiz: Grethlein & Co., Zürich (Schweiz), Mythenstr. 17 — für Ungarn: Bela Somlo, Budapest IV, Batizsa 1

B.M.

Zum 90. Geburtstag des deutschen Altmeisters am 2. Oktober

Thomas Bücher bilden eine wundervolle Ergänzung zu seinen Bildern; wir finden hier denselben lauterer, gemühtiefen, kerndeutschen und aufrichtig frommen Geist, der in jenen lebendig ist. Was er uns vorträgt, das stammt „aus der Einheit einer Seele, die auf ihrer Wanderung durch den Irrgarten des Lebens manche Erfahrung gesammelt hat.“

Hans Thoma Im Winter des Lebens

Aus 8 Jahrzehnten gesammelte Erinnerungen

Mit 12 Abbildungen. 12. Tsd. geh. 6.—, geb. 8.50

Das ist der Zauber dieses Buches, daß in ihm, trotzdem oder vielleicht weil es so einfach ist, das Geheimnisvolle des Lebenslaufes so deutlich wird, daß man die große Ruhe spürt, die in allem ist, das einem großen Gesetz, einem starken Willen folgt. Dies Buch gibt den Schlüssel zum Wesen des Menschen und Künstlers Thoma, in dem ein Stück unseres geheimsten Deutschtums verkörpert war. Ein echtes Volksbuch, durchzogen von tiefsinnigen Betrachtungen und von humorvoller Heiterkeit.

Die zwischen Zeit und Ewigkeit unsicher flatternde Seele

23. Tsd. kart. 1.40

Seligkeit nach Wirrwahns

17. Tsd. kart. 1.40

Wege zum Frieden

8. Tsd. kart. 1.40

Jahrbuch der Seele

5. Tsd. kart. 1.80

Die „Bücher der Seele“ sind Bekenntnisse seiner Lebensanschauung und Weltauffassung und zeigen Thoma als einen ebenso starken Meister der Sprache, dem an Urwüchsigkeit und Bildkraft des Ausdrucks nur wenige an die Seite zu stellen sind.

Biblische Geschichten in alemannischer Mundart

Num. und vom Verfasser signierte Vorzugsausgabe in Hpgt. 12.—

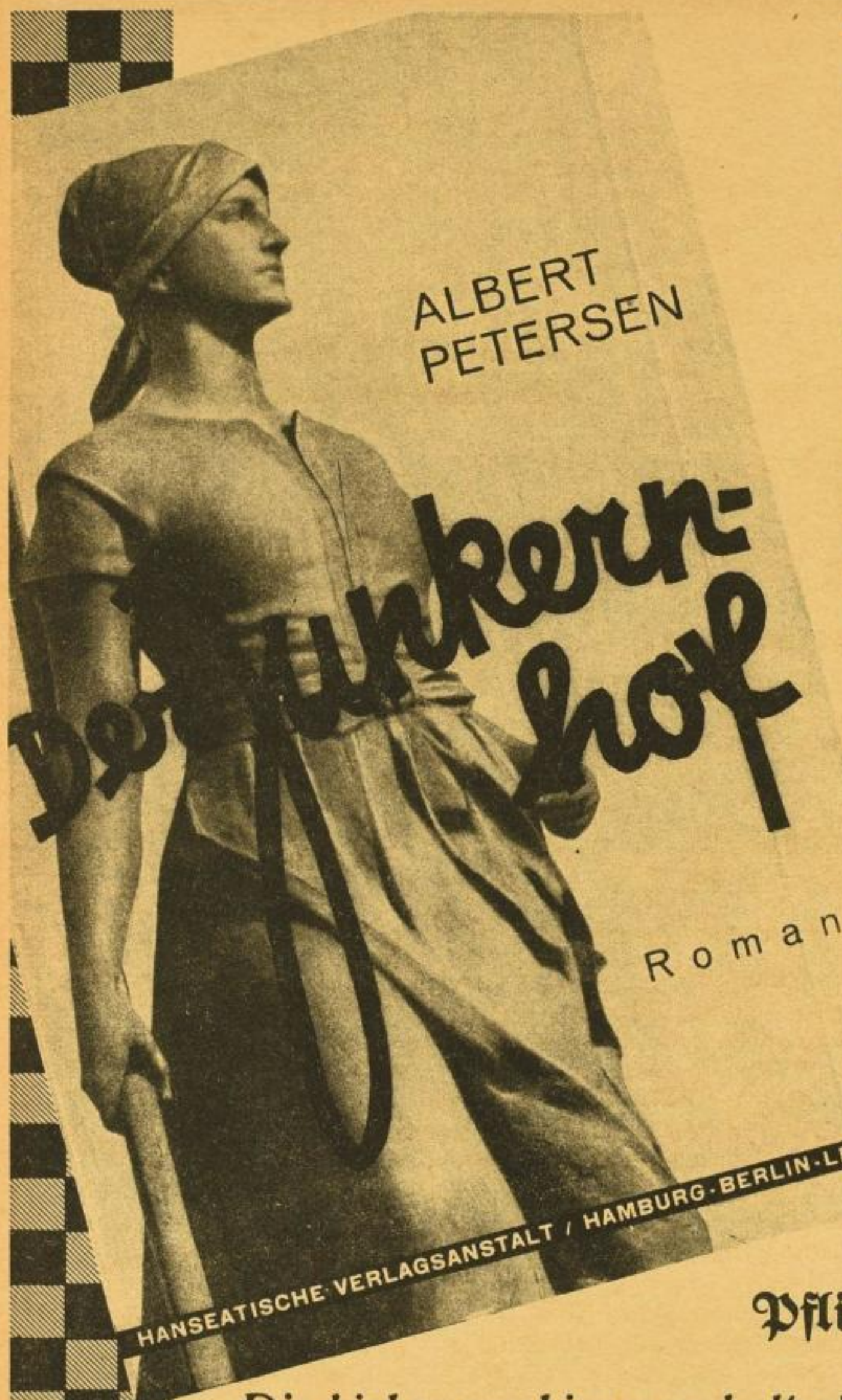
Diese Geschichten sind Gestaltungen aus dem Erdmaterial der Sprache, „wie mer si vo der Mutter gehört händ“, sie zählen zu dem Schönsten und Tiefften, das in unserer Zeit zu Worte ward.

[Z]

Veranstalten Sie Sonderfenster zum 2. Oktober!

[Z]

Eugen Diederichs Verlag in Jena



Soeben erschien:

DER JUNKERNHOF

Roman von

ALBERT PETERSEN

In Ganzleinen geb. RM. 4.50

In schlichter und warmherziger Weise erzählt Petersen die Schicksale eines Kaufmannshauses während drei Generationen. Die Zeit unserer Urgroßväter, die bedrückende Zeit der Kontinental-sperre, wird lebendig und ist geschildert mit dem großen kulturellen Wissen, das wir an Petersen kennen. Eine Hauptgestalt des Romans ist der Kaufherr Wilmsen, der ein wenig ironisch, aber immer gütig mit den Menschen spielt. Er ist der zeitlose Großvater der Gretchen-frauche, deren stille Liebe den Junkernhof, das alte Patrizierhaus der Wilmsen, verklärt.

**Ein Roman von
ernsten u. fro-
hen Menschen,
in dem Arbeit und
Pflicht das Leben zwingt**

Die bisher erschienenen kulturhistorischen Romane von Albert Petersen haben eine außerordentlich freudige Aufnahme gefunden. Auch mit diesem wirkungsvoll ausgestatteten Buche, dessen Preis wir besonders niedrig gehalten haben, werden Sie guten Absatz erzielen, wenn Sie es interessierten Kunden vorlegen. / Vorzugsangebot: 2 Expl. mit 40% (L)

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG-BERLIN-LEIPZIG



DAS NEUE BERLIN

HEINRICH ZILLE

**Monatshefte
für Probleme der Großstadt**

Herausgeber: Stadtbaurat Dr.-Ing. Martin Wagner

Schriftleiter: Dr. Adolf Behne

**Vierteljährlich M. 4.—
Einzelheft . . M. 1.50**

(Z)

Das Oktober-Heft wird als

Zille-Sonder-Heft
gestaltet.

Dieses Heft wiederholt nicht das aus anderen Zille-Publikationen bekannte Material, es ist vielmehr die künstlerisch unbedingt notwendige Ergänzung zu den populären Bänden, weil es ganz bewußt nicht den aktuellen Illustrator, nicht den Karikaturisten des Berliner „Milljöh“ in den Vordergrund stellt, sondern den genialen Zeichner, den großen, die Zeit und das lokale Milieu überdauernden Künstler.

Das Heft bringt die viel zu wenig bekannten frühen Radierungen, unpublizierte Skizzenblätter höchsten Ranges aus dem Besitz der National-Galerie, überraschende Proben des Plakatzeichners Zille u. a. Die künstlerische Würdigung schrieb aus intimer Kenntnis des Menschen Zille Adolf Behne.

Walter Petry gibt eine dichterische Darstellung der Zilleschen Umwelt und Ignaz Jeczower schildert Zille im Verkehr mit seinen „Modellen“ in Kneipen und Kellern. Zum ersten Male wird hier ein Portrait publiziert, das August Kraus als Studie für seine Büste Heinrich Zilles 1927 gezeichnet hat und in dem das Wesen des seltenen Menschen dokumentarisch gegeben ist.

Trotz Umfangs-Erweiterung keine Preiserhöhung

**Absatz unbegrenzt — bestellen Sie ausreichend —
ein Nachdruck ist nicht vorgesehen.**

Mk. 1.50

Deutsche Bauzeitung G.m.b.H., Berlin SW 48, Wilhelmstr. 8

Soeben erschienen:

Städtebauliche Probleme in amerikanischen Städten

und ihre Rückwirkung auf den deutschen Städtebau

Von Stadtbaurat Dr.-Ing.

Martin Wagner

Der deutsche Städtebau erlebt zur Zeit eine neue Renaissance. Alle Voraussagungen über Auflösung und Untergang der Städte, besonders der Großstädte sind ohne Erfüllung geblieben. Die größere politische, wirtschaftliche und geistige Macht steht auf Seiten der Großstädte, die sich von Jahr zu Jahr immer stärker zu den zentralen Märkten der Arbeit, des Kapitals, der Zivilisation und der Kultur des Landes entwickeln.

Der Stadtbaurat von Berlin Dr.-Ing. Martin Wagner hat auf einer längeren Studienreise in Nordamerika die dortigen Verhältnisse in städtebaulicher, wirtschaftlicher, verkehrstechnischer und ästhetischer Hinsicht studiert und seine Untersuchungen in diesem Werk niedergelegt. Jeder Architekt, jeder Städtebauer, jeder Verkehrstechniker, jeder Verwaltungsmann wird den Darlegungen Wagners mit Interesse folgen. Darüber hinaus dürfte aber Abnehmer für dieses Buch jeder sein, der an der städtischen Entwicklung Deutschlands interessiert ist. Die Aufnahmen stammen zum größten Teil von dem Verfasser selbst und geben einen interessanten Querschnitt durch den amerikanischen Städtebau.

Preis M. 9.60 in Ganzleinen gebunden

Das Werk ist als Sonderheft zur Deutschen Bauzeitung erschienen und wird den Beziehern der Deutschen Bauzeitung zum Vorzugspreise von 8 Mark geliefert.



Deutsche Bauzeitung G.m.b.H., Berlin SW 48, Wilhelmstr. 8

Soeben erschienen:

Städtebaurecht und Städtebau

von Oberregierungsrat a. D. Dr. Ing. Dr. rer. pol.
R. Heiligenthal

o. Prof. an der Techn. Hochschule Karlsruhe

In 2 Bänden.

Bd. I: Gr.-8°, VIII u. 172 S. mit 62 zum Teil ganzseitigen Abbildungen, Plänen, Grundrissen und Diagrammen die Grundlagen des Städtebaues und die Probleme des Städtebaurechts betreffend.

Heiligenthal gibt mit seinem ersten Band die Grundlagen für die Gestaltung des Städtebaurechts und des Städtebaues. Seine Untersuchungen sind grundlegend nicht nur für die Arbeit des **Gesetzgebers**, sondern auch für die Tätigkeit des **Städtebauers**, sei es als **Architekt** oder **Techniker**, oder als **Verwaltungsmann**. Der zweite Band wird das Preußische Städtebaurecht behandeln.

Preis gebunden in Ganzleinen M. 12.—

(Die vorliegenden Bestellungen werden unter Zugrundelegung eines Verkaufspreises von M. 10.— ausgeliefert.)

An jeden Städtebauer, Verwaltungsfachmann, Volkswirtschaftler wendet sich

Deutscher Lebensraum

Ein Beitrag zur deutschen Raumwirtschaft und zur Gesamtrationalisierung in Wirtschaft — Siedlung — und Volksleben

von

Reg.-Baumeister a. D. Gustav Langen,
Leiter des Deutschen Archivs für Siedlungswesen

Preis M. 6.—



Deutsche Bauzeitung G.m.b.H., Berlin SW 48, Wilhelmstr. 8

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Das Kriegsspiel

Seine Anlage und Leitung

Besprechungen im Gelände und Gefechtsübungen im Rahmen des verstärkten Infanterie-Regiments

Von Generalmajor a. D. von Hörauf

Mit einer Karte. RM. 3,50

Über die Anlage von Kriegsspielen usw. sind schon manche vorzügliche Anleitungen geschrieben, die sehr gute Winke geben. Aber sie bringen nicht das, was der Anfänger braucht: Nicht welche Regeln zu beachten sind, bereitet ihm Schwierigkeiten, sondern wie sie anzuwenden sind. Diese Neuerscheinung dagegen läßt den Leser die Entstehung des Kriegsspiels miterleben und zeigt ihm, wie er sich in der Kunst des Kriegsspiels zu üben hat und wie er mit Erfolg die Anfangsschwierigkeiten überwindet.

Artilleristisches

für Nichtartilleristen

Von Kurt Haase

Major im Reichswehrministerium

Mit 19 Textflizzen. RM. 2,80

Die Tätigkeit der Artillerie wird vielfach als schwarze Kunst aufgefaßt. Um so mehr ist diese instruktive Schrift zu begrüßen, in der die auf den Bewegungslampf zugeschnittenen Gedankengänge eines Artilleristen in einfacher und fesselnder Form für nichtartilleristische Kreise zur Darstellung gebracht werden.

Die Studie legt alle Kampfmittel eines modernen Heeres und einer modernen Artillerie zugrunde. Sie ist bestens geeignet, das Verständnis für die Artillerie zu vertiefen.

Prospecte kostenlos



E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68

Der kath. Sortimenter verkauft im Oktober:

Der hl. Rosenkranz

IN SCHERENSCHNITTEN von M. ENGELBERTA J.B.M.V. / MIT GEBETEN von ALBAN STOLZ

42 Seiten, mit 16 Scherenschnittbildern in Gold- u. Schwarzdruck in feinsten Ausführung / Preis kart. MARK 1.—

Ein kleines Geschenk- und Erbauungsbüchlein, dessen feinsinnige Bilder eine in stiller Zurückgezogenheit lebende, durch schweres Leid geläuterte Klosterseele, unter Beifügung ergreifender Texte von Alban Stolz, gefertigt hat. Wer in diesem Büchlein blättert, wird einen Hauch tiefen Seelenfriedens über sich kommen fühlen.

[Z]

Graph. Kunstanstalt A. Huber

München 2 C / Neuturmstraße 2a und 4

Ende September erscheint:

② Festschrift zum 50 jährigen Bestehen des Landgerichts II in Berlin

Umfang etwa 12 Bogen mit 4 Abbildungen
Preis RM 8.—

Inhalt:

1. Fünfzig Jahre Landgericht II. Von Landgerichtsdirektor Wengler.
2. Beiträge zur Geschichte der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht II. Von Staatsanwaltschaftsrat Schmidt.
3. Die Kammern für Handelssachen des Landgerichts II. Von Handelsgerichtsrat Hentschke.
4. Entwicklung der Geschäftsstelle. Von Justizamtmannt Hirsland.
5. Problemstellungen im Privatrecht und privaten Rechtsschutzverfahren der heutigen Zeit. Von Landgerichtsrat Dr. Bunge.
6. Der Strafrichter. Entwicklungslinien 1879—1929. Von Landgerichtsdirektor Dr. Sachs.
7. Justizverwaltungssplinter. Von Landgerichtsrat Dr. Siebert.
8. Schlusswort. Von Landgerichtspräsident Geh. Oberjustizrat Humbert.

Vorstehende Inhaltsangabe macht den aussergewöhnlichen Wert dieser Festschrift deutlich. Jeder der acht Beiträge ist, wenn auch zum Teil rückschauend, ganz neuartig in der Auffassung und deshalb besonders für Juristen, aber auch für Laien höchst interessant.

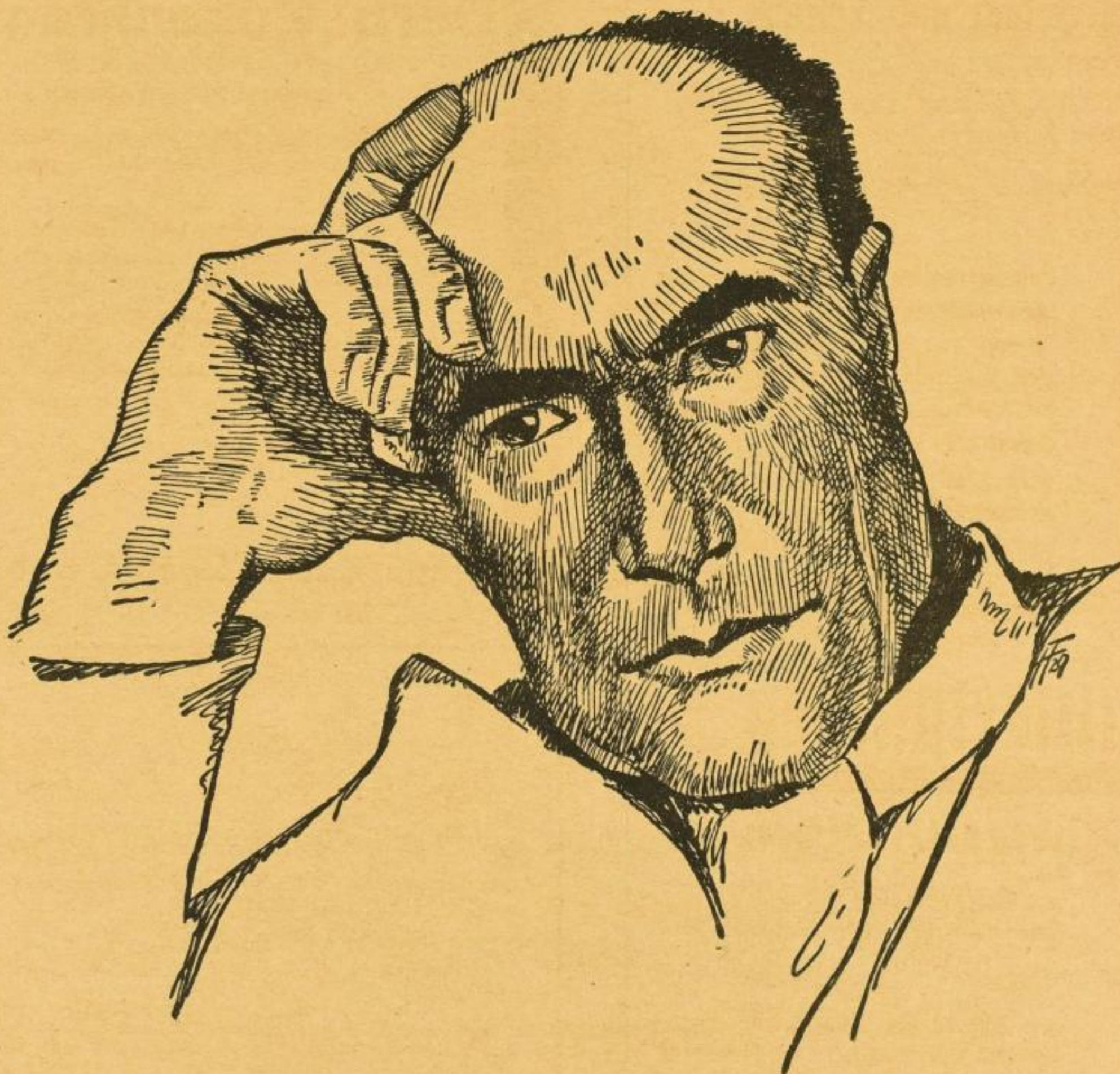
Käufer: Alle Juristen - Gerichte - Anwaltskammern - Bibliotheken - Universitäten - usw.

Berlin W 57

Siegfried Cronbach

Zum 60. Geburtstag von André Gide

(22. November 1929) beginnt zu erscheinen



die deutsche Gesamt-Ausgabe
der Werke von André Gide
in Einzelbänden

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART
BERLIN UND LEIPZIG

Die Stunde André Gides,

eines der reichsten europäischen Geister unserer Zeit,
ist auch in Deutschland gekommen

Das geistige Deutschland urteilt über André Gide:

André Gide hat längst seinen Platz in dem Dutzend – oder sollen wir bis zu zwei Dutzend gehen – europäischer Autoren, die dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts sein geistiges Gesicht gegeben haben, jene geschichtlich fixierte Prägung, deren Umrisse um so klarer hervortreten, je mehr der anonyme »Zeitgeist« der Epoche in das Nichts des Vergessens zurücksinkt. Ernst Robert Curtius.

André Gide gehört zu jener vornehmen Klasse der französischen Autoren, deren Geistigkeit nicht nur ein Spiel, sondern ein ständiger Kampf um Wachsein und Verantwortlichkeit ist. Etwas Puritanisches, etwas mit Pascal Verwandtes ist sein Kennzeichen. Hermann Hesse.

Ich halte Gide seit meiner ersten Begegnung mit seinem Werk für den reichsten und faszinierendsten Geist der europäischen Literatur unseres Jahrhunderts. Klaus Mann.

Die interessanteste, an vielfältigen Offenbarungen reichste Übergangserscheinung zwischen den beiden Generationen ist André Gide.

Frantz Clément in „Das literarische Frankreich von heute“.

Frankreich: reiches Land! Anatole France erlischt, und schon leuchtet heller als er André Gide, der größte lebende Dichtergeist . . . er schreibt das kostbarste, tiefste, geistigste und schönste (vom Geist aus) Buch des Jahrhunderts „Les faux Monnayeurs“. Kurt Münzer in „Die Literatur“.

„Die Falschmünzer“ sind eines der klügsten, faszinierendsten, aufwühlendsten Bücher, — das „Tagebuch“ eines der fesselndsten und aufschlußreichsten Selbstzeugnisse künstlerischen Schaffens, die wir überhaupt besitzen.

Wolfgang von Einsiedel in „Die schöne Literatur“.

Es gibt in der Literatur dieser Epoche kaum ein Werk (wie „Die Falschmünzer“), das gleichermaßen gegenstandsnahe und kritisch distanziert ist. Neben der Reflexion steht die prachtvolle Dichttheit eines lebendigen, ungehemmten Geschehens, neben der Überlegung und schließlichen Wertsetzung der bunte Jahrmarkt elementarer Ereignisse. Es ist bester latinischer Geist, logisch diszipliniert und dennoch jedem Überfall der Phantasie zugänglich. Hier lebt, wie selten in der Literatur, das Literarische neben der Dichtung.

Ernst Glaeser in „Neue Badische Landeszeitung“.

Die deutsche Gesamt-Ausgabe der Werke von André Gide:

Bereits erschienen:

Die Falschmünzer. Roman. Übersetzt von Ferdinand Hardekopf. In Leinen M 9.—

Tagebuch der Falschmünzer. Übersetzt von Ferdinand Hardekopf. In Leinen M 4.50

Soeben erscheint:

Die Schule der Frauen. Übersetzt von Käthe Rosenberg. In Leinen M 5.50

In diesem Jahre erscheinen noch:

Stirb und werde. Autobiographische Aufzeichnungen. Übersetzt von Ferdinand Hardekopf. In Leinen M 10.—

Uns nährt die Erde. Übersetzt von Hans Prinzhorn. In Leinen ca. M 7.—

Für 1930 in Vorbereitung:

Kongo und Tschad. Übersetzt von Gertrud Müller.

Die Verließe des Vatikans. Übersetzt von Ferd. Hardekopf.

Die enge Pforte. Roman. Übersetzt von Felix Paul Greve.

Isabelle. Roman. Übersetzt von Fritz Donath.

Aus anderen Verlagen übernehmen wir:

Der Immoralist. Roman. Übersetzt von Felix Paul Greve. In Leinen M 5.50

Die Pastoral-Symphonie. Roman. Übersetzt von Bernhard Guillemin. Gebunden M 2.50

Paludes. (Die Sümpfe.) Übersetzt von F.P. Greve. In Lein. M 4.50

Der schlechtgefesselte Prometheus. Übersetzt v. Franz Blei. In Leinen M 4.—

Saul. Schauspiel in 5 Aufz., Übers. v. Felix Paul Greve. Geh. M 2.—

Die Rückkehr des verlorenen Sohnes. Übersetzt von Rainer Maria Rilke (erscheint in einem Sammelband).



Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart, Berlin und Leipzig

Ein Meisterwerk feinsten Seelendeutung

Im September erscheint

ANDRÉ GIDE Die Schule der Frauen

Übertragen von Käthe Rosenberg. Lein. M 5.50; Gewicht 300 Gramm

Wie vieler Ehen Geschichte erzählen diese schlichten Tagebuchblätter! Gläubig, schwärmerisch, hoffnungsvoll — die Aufzeichnungen der jungen Braut. Enttäuscht, vereinsamt, verzweifelt — die Eintragungen nach 20 Jahren Ehe, 20 Jahren einer unbarmherzig ernüchternden ‚Schule der Frauen‘. Dieses Buch ist so reich an psychologischem Einblick, an dichterischem Einfühlungsvermögen und feinsten Seelendeutung, daß es das äußere Geschehen auf ein Mindestmaß herabsetzen kann, ohne an Spannung zu verlieren, die sich mit jedem Mehr an gewonnenem Einblick bis zum erschütternden Schluß steigert. Es ist der Kampf einer leidenschaftlich aufrichtigen Frau unserer Zeit gegen und um die ins Wanken geratene Institution der Ehe, ein Kampf gegen und um die konventionellen gesellschaftlichen und kirchlichen Stützen der bürgerlichen Welt; ein Kampf, in den schließlich die junge, anders geartete Generation entscheidend eingreift. Ein Buch ganz für und aus der Zeit, ein Buch, in dem André Gides große Kunst den Sinn und Widersinn menschlichen Lebens — des Lebens, das uns heute umgibt, umdrängt und erfüllt — zu klären und zu deuten weiß.

Ⓜ

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart, Berlin und Leipzig

Erste Urteile über

Hans Thoma

Aus achtzig Lebensjahren

„Das ist ein Buch allerersten Ranges, und ich beglückwünsche Sie dazu schon heute. Was noch deutsch ist in Deutschland wird es lesen müssen.“

Franz Adam Beyerlein.

„Thoma ist so vorzüglich, daß ich alle anderen Arbeiten liegen ließ und mich an das Studium dieses Buches machte.“

Prof. Dr. E. Wolbe (Mitarbeiter
großer Berliner Zeitungen)

Vorzugsangebot nur noch bis zum Ausgabetage

Reichillust., 300 S., Großoktav. Ganzleinen 10 Mark

Koehler & Amelang / Leipzig

Zur Ausgabe gelangen:

Handbuch für Eisenbetonbau.

I. Band: **Geschichtliche Entwicklung, Versuche, Theorie.**

Lieferung 3

Vierte vollkommen neubearbeitete Auflage. Bearbeiter: Geh. Hofrat Prof. Dr.-Ing. ehr. M. Foerster-Dresden, Prof. O. Graf-Stuttgart und Prof. O. Domke-Aachen.

Erscheint in etwa 6—7 Lieferungen. Subskriptionspreis je Lieferung 6.80 RM

Vorzugspreis für Bezieher der Zeitschrift „Beton u. Eisen“ je 6.20 RM

Einbanddecke, wird nur auf Bestellung mit der letzten Lieferung versandt, 2.— RM

VI. Band: **Balkenbrücken.**

Lieferung 1

Dritte neubearbeitete Auflage. Bearbeiter: Prof. Dr.-Ing. W. Gehler-Dresden.

Erscheint in etwa 5 Lieferungen. Subskriptionspreis je Lieferung 6.80 RM

Vorzugspreis für Bezieher der Zeitschrift „Beton u. Eisen“ je 6.20 RM

Einbanddecke, wird nur auf Bestellung mit der letzten Lieferung versandt, 2.— RM

Einflüsse auf Beton.

Die chemischen, mechanischen und sonstigen Einflüsse sowie die Maßnahmen zur Verringerung und Verhütung dieser Einflüsse. Unter Mitarbeit von Dr. F. Hundeshagen-Stuttgart und Prof. O. Graf-Stuttgart, herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. A. Kleinlogel-Darmstadt.

Dritte neubearbeitete und erweiterte Auflage.

Lieferung 3

Erscheint in etwa 6—7 Lieferungen. Subskriptionspreis je Lieferung 6.— RM

Einbanddecke, wird nur auf Bestellung mit der letzten Lieferung versandt, 1.50 RM

Wir versenden diese Fortsetzungen, sofern nicht bereits geschehen, in der Höhe des bisherigen Bedarfs. — Die Lieferung 1 der drei Werke steht zur Werbung bedingt zur Verfügung.

Rahmenformeln.

Gebrauchsfertige Formeln für einhöftige, zweistöckige, dreieckförmige und geschlossene Rahmen aus Eisen, Eisenbeton oder Holz, teils mit Fußgelenken, teils mit Zugbändern zwischen diesen, teils mit Einspannung der Stiele. Von Prof. Dr.-Ing. A. Kleinlogel-Darmstadt.

Sechste vollkommen neubearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage. 72 Rahmenformen mit 117 Einflußlinien, 689 Belastungsfällen, 5 ausführl. Zahlenbeispielen und 1387 Abb. sowie reichhaltige Sammlung der Kreuzlinienabschnitte. Geh. 25.— RM, Leinen 27.— RM

Vorläufige Bestimmungen für Holztragwerke (BH)

Herausgegeben von der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. Amtliche Ausgabe. Eingeführt durch Verfügung der Hauptverwaltung vom 12. Dez. 1926—82D 16600.—

Zweite Auflage. Mit 8 Textabb. 1929. Geh. 1.40 RM (nur bar)

Partiepreise: 25 Stück 31.— RM, 50 Stück 55.— RM, 100 Stück 100.— RM



Werbematerial auf Wunsch kostenlos



Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn / Berlin W 8

SOEBEN ERSCHEINT:

HENRI BARBUSSE

TATSACHEN

GESCHICHTEN VON KRIEG,
TERROR UND ANDEREM

Barbusse schrieb das erste Kriegsbuch. Dieses ist das zweite. Ebenso mitreißend wie das erste und ebenso wahr.

8°. 244 Seiten mit zweifarbigen wirkungsvollem Umschlag
nur Ganzleinen gebunden M. 4.—. 1.—5. Tausend.

Direkte Bestellung
beim Kommissionär
sichert prompte und
schnelle Bedienung.



NEUAUFLAGE:

Zwei erfolgreiche russische Bücher,
jetzt in einem Band vereinigt:

ALEXANDER NEWEROW

TASCHKENT, DIE BROTREICHE STADT

Ein Bauernjunge aus dem Hungergebiet an der Wolga macht eine abenteuerliche Fahrt (2000 Werst weit) nach der brotreichen Stadt Taschkent.

A. SSERAFIMOWITSCH

DER EISERNE STROM

Am Schwarzen Meer! Eine große Schar Bauern ist von ihren Dörfern vertrieben und sucht Anschluß an die sich zurückziehende Rote Armee.

8°. 284 Seiten in wirkungsvollem zweifarbigen Einband.
Preis kartoniert M. 3.50, Leinen M. 5.—. 11.—15. Tausend.
Auslieferung am 20. September 1929.



NEUER DEUTSCHER VERLAG / BERLIN W 8

Unsere Auslieferung nur durch den Kommissionär: für Berlin: Varia-Verlag; für das übrige Deutschland: Otto Klemm, Leipzig; für Österreich: Bukum A.-G., Wien; für Holland: Agentschap Amstel, Amsterdam Z, Daniel Willinkplein 24

Verdeutschungsbuch von Prof. Dr. Eduard Engel

Ein Handwörter zur Entdeutschung für Amt, Schule, Haus und Leben.

5., stark vermehrte u. verbesserte Auflage. 350 Seiten Text mit über 1000 Spalten. 41.—45. Tausend. In Stellsedel Rm. 4.—, in Ganzln. Rm. 5.—

Ein Seitenstück zum Duden! Unentbehrlich für jeden Schreibtisch!

Abgabegbiet unbegrenzt!

[Z]

HESSE & BECKER VERLAG / LEIPZIG

Universal-Bibliothek Nr. 7000-Serie

Außer den Presse-Notizen er-
scheinen vom 20.—22. Sept.

Anzeigen

in den größten Tageszeitungen.

[Z]

sofort ins Fenster!

Philipp Reclam jun., Leipzig.

Fertige und künftige erscheinende Bücher
siehe auch 3. und 4. Umschlagseite

Zurückverlangte Neuigkeiten



Sofort zurückerbeten:

**Die Licht-
und Anlasseranlagen,**

Fehlerquellen

und ihre Beseitigung

(Autotechn. Bibliothek Bd. 81)

von Ing. Luth Westerkamp

Wir nehmen alle à cond., fest
und bar bezogenen Exemplare
im Umtausch gegen die dem-
nächst erscheinende Neuauflage
zurück, falls bis zum 15. Oktbr.
d. J. in unserem Besitz.

Berlin W 62, 16. IX. 1929.

Richard Carl Schmidt & Co.

Stellenangebote

**Wichtig
für Stellsuchende!**

Um die Rücksendung von
Lichtbildern, Originalzeug-
nissen und Zeugnisabschrei-
fen zu erleichtern, ist auch
auf diesen die genaue
Anschrift anzubringen!

Für m. lebh. Sortiment
suche ich für 1. Okt. in-
telligenten **Lehrling** od.
Lehrfräulein mögl. mit
höh. Schulbildg. Gewissen-
hafte Ausbildg. zugesichert.
Buchh. **Schrom**, Liegnitz.

Für meine Buch-, Kunst- und
Musikalienhandlung suche ich zu
baldigem Antritt einen durchaus
zuverlässigen, in allen Arbeiten be-
wanderten evang. **Gehilfen**. Ge-
wandtheit im Verkehr mit dem
Publikum und Geschid im Defo-
rieren der Schaufenster Bedingung.
Angebote von nur bestempfohlenen
Herren mit Bild, Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen erbeten.

Reinhold Pabst, Delitzsch.

Stellengesuche

Verlagsgehilfe

Für jungen **Sortimenter**,
der auch gelernter **Kaufmann**
ist u. Obersekundareife besitzt,
suche ich zum 1. Okt. od. später
Stellung in gutem Verlag, wo
Aufstiegsmöglichkeiten gegeben
sind. Durch **verständnis-
volle Zusammenarbeit**
mit dem Chef, worauf Hauptwert
gelegt wird, ist auf Grund der
Anpassungsfähigkeit d. Suchenden
erfolgreiche Tätigkeit garantiert.
**Kritische Fähigkeit,
Verhandlungserfahrung
Gewandtheit im Aussend-
dienst u. Literaturkennt-
nis** sind Garantien der Leistung.
Wer einen leistungsfähigen, ver-
trauenswürdig. Mitarbeiter sucht,
wende sich zur näheren Aus-
kunft an

C. Pechstein Verlag, München.

Für meinen Volontär, den ich
In jeder Weise empfehlen

kann, suche ich zum 1. Oktober
passende Anstellung im

- Sortiment, —
- Zeitschriftleitung, —
- Verlag oder —
- Aussendienst. —

Herren, die einen wirklich zu-
verlässigen Mitarbeiter und eine
Stütze suchen, finden in ihm
die geeignete Persönlichkeit.

Kuno Graef

in Fa. **Wilhelm Hoffmann**
Hotbuchhandlung,
Weimar.

Gehilfe,

verheiratet, mit langjährigen
Zeugnissen aus ersten wissen-
schaftlichen Sortiments- und
Antiquariatsfirmen, sucht Stel-
lung in Berlin.

Gefl. Ang bote unter # 2123
d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

BERLIN

Junger
**Buch- u.
Lehrmittel-
händler**

mit allen Verlags- u. Sor-
timentsarbeiten vertraut,
sucht neuen Wirkungskreis.
Angebote unt. G. E. # 2191
d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Suche für jungen Antiquar,
23 Jahre, Primareife, Stellung in
mittlerem Antiquariat bei beschei-
denen Ansprüchen. Da derelbe
auch im Sortiment ausgebildet,
würde Sortimentexperten gleich-
falls in Frage kommen. Kennt-
nisse in Maschinenschriften und
Stenographie sowie Erfahrung in
Mahn- und Klagesachen sind vor-
handen. Ich bitte die Herren
Kollegen, welche einen treuen und
brauchbaren Mitarbeiter einzustellen
beabsichtigen, sich mit mir in Ver-
bindung zu setzen.

Paul Gloeckner

in Firma: Gustav Glaserwald's
Buchhandlung
Köslin, Pomm., Hohetorstr. 34 a.

Junger Verlags- buchhändler,

z. Zt. beim Postzeitungsamt
Berlin, mit allen einschl.
Arbeiten, wie Vertrieb, Aus-
lieferung und Propaganda
vertraut, sucht neuen Wir-
kungskreis. Angebote unter
Nr. 2177 durch d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Junge Buchhändlerin,

22 Jahre — 2 Jahre an wissen-
schaftlicher Bibliothek u. 1 Jahr im
Sportiment tätig gewesen —
Schreibmaschine, Stenographie —
sucht entsprechende Stellung in
großem Verlag. Angebote unter
T. W. # 2172 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Antiquar.

in erstem Münchener Haus tätig,
mit ausgedehnten Kenntnissen
im biblioph. wie wissensch. Anti-
quariat, besten Zeugnissen füh-
render Firmen, Sprachkenntn.,
sucht selbständigen Posten.
Angebote unter Nr. 2192 durch
die Geschäftsstelle des B.-V.

Studentin höheren Semesters
Kunstgesch., Lit.-Gesch., Stenogr.
u. Schreibmaschine, Journalistik
sucht ab November in Leipzig
ganz- oder halbtägige Tätigkeit
im Verlags- oder Sortiments-
buchhandel. Angebote u. H. L.
2195 d. d. Geschäftsst. d. V.-V.

**Auslieferung
Korrespondenz
Werbung**

Junger Verlagsgehilfe mit guter buchh. Ausbildung (4 Jahre Sort., 2 Jahre Verlag) sucht Stellung in gutem Buch- oder Musikverlag. Die genannten Arbeitsgebiete werden völlig selbst. beherrscht. Ang.u. O. # 2194 d.d.Gesch.d.B.-V

Verlag od. Sortiment

Dr. phil., 25 J. (Kunstgesch.
Lit.-Gesch., Philos.), sucht in
Leipzig ab Nov. Tätigkeit.
Auch halbtägig. Angebote
unter M. G. # 2196 d. d.
Geschäftsstelle d. B.-B.

Vermischte Anzeigen

Benötigen Sie preiswerten
Zeitschriftendruck?

(schwarz und buntfarbig)
Habe gediegenes Personal für Um-
bruch, Inzeratsachen, Werbung!
Wünschen Sie andererseits **nähere**
Angliederung an Ihren Verlag?
Dann schreiben Sie Postlagerkarte
Nr. 205, **Berlin SW 61.**
(Drei Tel.-Anschl., Lieferwagen,
größte Belegschaft.)

**Kein Kontor
ohne Buch- u.
Bilanz-Skelett
und Musterbuchungen!**

Idealstes Hilfsmittel zur Buch- und
 Bilanzsicherheit in allen Systemen.
 Die doppelte Buchführung besteht
 seit 500 Jahren, aber kaum 5%
 aller Kaufleute usw. beherrschen sie.
 Es kommt eben a. d. Lehrmethod. an.
 Fordern Sie bitte Freiprospekt 3.
 Leipzig, König-Joh. Str. 8. Tel. 20488
Bücherrevisor Kamprath.
 Herausg. d. »Mathematik-Skeletts«

4900 Adressen

von Leihbibliotheken aus Deutsch-
land auf Liste mit 3 Pfg.-Porto-
garantie 20 M. Nachnahme.
Adressen: Verlag Fuchsmühl
Oberpfalz.

Schweiz

Reise- und Versandbuchhandlung, über reiche Erfahrungen und vielseitige Beziehungen verfügend, übernimmt die

Vertretung

produktiver Verlage, besonders die gewissenhafte Einführung von deren Neuererscheinungen durch erschöpfende, modern geleitete Werbetätigkeit. — Anfragen, die vertraulich behandelt werden, unter A. Z. 100 an **Fr. Ludw. Herbig**, Leipzig, Inselstr. 20, erbeten.

Achtung Verleger und Antiquare!

Erbitten regelmässige, rechtzeitige direkte Zusendung von:

Prospekten über Neuigkeiten
Antiquariatskataloge, Listen usw.
Angebote über Restposten usw.

Hauptsächliche Interessengebiete: Evangel. Theologie, Erbauung, innere und äussere Mission, Belletristik, Geschichte, Kulturgeschichte, Geographie, Philosophie, Soziale Frage, Pädagogik, Biographie, populär wissenschaftliche Werke, Lieferungswerke usw.

Hochweg - Buchvertrieb, Berlin SW 61, Johanniterstr. 5

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6877. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6881. — **Anzeigen-Zeil:** S. 6892—6916. — **Angebote und Gesuchte Bücher.** Fste Nr. 123.

Adressen-Berl. Buchs-
mühl 6916.
Akademien Str. L 520.
A.-B. Meerupsta II.-B.
L 530.
Amtsgericht in Brln.-M.
6862.
Amtsgericht in Hamburg
6862.
André in Prag L 530.
Baß L 532.
Baumgärtner L 530.
Bergstadtverlag 6886.
Bibliothek d. B.-B.
L 530.
Bierbaum L 532.
Blende & Co. L 530.
Block L 532.
Boisserée, J. & B.,
L 532.
Böschke Buchh. L 531.
Bourgeois L 532.
Boyss & M. L 530.
Brettreich L 530.
Brochhaus, F. A., 6899.
Brünners Druck. 6886.
Brühns L 532.
Drummersche Buchh.
L 529. 530.
Bücherliste in Reg.
L 530.
Bücherstube am Museum
in Wiesb. L 532.
Buchh. »Alte Waage« in
an Se. L 532.
Buchh. d. Ant. Bethel
L 532.

Bulum. A.-G. L 531.
Burdach L 530.
Burmanns Bh. L 529.
Carlsohn L 529.
Cohen L 530.
Cotta'sche Buchh. Nsf.
6896. 97.
Cronbach 6906.
Deibanco L 530. 531.
Deutsche Bauzeitung
6905. 06. 07.
Dt. Berl.-Anst. in Stu.
6809. 10. 11.
Diederichs Berl. in Jena
6903.
Diemann Nsf. L 530.
Dreist L 532.
Dürerhaus Bremen
L 530.
Ebbecke in Bar. L 530.
Ehebrecht 6886.
Ernst & S. 6918.
Etler L 532.
Felger L 530.
Fischer, E., in Brln.
6887.
Fischer in Geroft. 6882.
Fleischer, Carl Jr., in
Se. L 531.
Freudenberger L 530.
Gieseler L 530.
Glaser L 531.
Globus-Berl. 6882.
Gledner, P., 6915.
Goedike's Bh. L 529.
Goldstein'sche Bh. L 529.
Woltmann L 530.

Goetheaneum Bücherst.
L 532.
Graef 6915.
Grubann, Gebr., L 531.
Gut L 531.
Haberland 6882.
Hanf. Berl.-Anst. 6904.
Heine L 531.
Helwich's Bh. L 532.
Hengstenberg in Bochum
L 532.
Herbig in Pe. 6916.
Herber & Co. in Freib.
6888. 6892.
Hermann & Sch. 6882.
Hesse & B. 6915.
Henger in Brln. 6888.
Hermanns Berl. 6894.
Hinrichs'sche Grbbh. in
Wilsm. U 2.
Hobbing, R., in Brln.
6884.
Hochweg-Buchvertrieb
6916.
Hoffmann, R., in Pe.
L 531.
Hofmann in Ludw.
L 532.
Huber in Mü. 6906.
Jacobis Nsf. in Aachen
L 530.
Janke L 530.
Jittmann L 531.
Kunk L 530.
Kamprath 6916.
Kerler L 531.

Klenrich L 531.
Kinet L 531.
Koch, R., in Pe. L 529.
Koch, H., in Bri. L 529.
Köhler in Dr. L 530.
Koehler & A. 6912.
Körting L 532.
Kriebel L 531.
Kräse II.-B. L 532.
Langenscheidt'sche Grbbh.
U 1. 6908.
Laupp'sche Bh. L 530.
Lehmstedt, R., L 531.
Lichtenberg & B. L 530.
List 6900. 01.
Löwenz L 531.
Luthy & Co. L 531.
Ludwig in Wsl. L 531.
Mütgen 6882.
Mäder L 532.
Maier in Rom.-Ges. in
Pe. L 531.
Matthes, H., L 531.
Meißner'sche Bh. L 530.
Meuschenhoff & Co. L 532.
Mittler & S. 6908.
Morisse L 532.
Mosche L 529.
Mosse in Brln. U 4.
Mühlhof L 532 (2).
Münich L 529.
Nahr L 529.
Neuer dt. Berl. 6914.
R. B. Emmerings II.-B.
L 531.
Oberläschen Bh. L 531.

Dress Büchl. Bücherstube
L 531.
Ott, R.-B., 6882.
Pabst in Del. 6915.
Reichstein 6915.
Perthes, J., 6883.
Pettermann in Bremer-
haven L 530.
Pfeifer in Budap. L 532.
Preßing & S. L 530.
Quithow, R., L 530.
Rauber & Cie. L 531.
Reclam jun. 6915.
Regenhardt A.-G. L 530
Reichelt'sche Bh. L 531.
Reichmann L 530.
Reibel in Kop. L 531.
Röder in Wsl. L 531.
Rowohlt 6889. 90. 91.
Rudolf L 530.
Saalmaner'sche Bh. L 531
Schaper, M. & S., L 531
Scheffer in Frankfurt
a. M. L 532.
Schmidt & Co. 6915.
Schmitthal L 529. 530.
Schneider & Co. 6883.
Schreitmüller L 531.
Schrom 6915.
Schulz in Brln.-Wilm.
6885.
Schulze in Hannover
L 529.
Schulze in Ziff. L 529.
Schünemann U 3.
Schwaedt L 530.
Schwarzwald-Bh. L 531.

Seemann, C. A., in Pe.
6895.
Seemann in Neuw.
L 532.
Soenneden L 530.
Spannau L 531.
Stadtmann 6902.
Steinde in Mü.
L 530. 532.
Storm L 531.
Streiland L 531. 532.
Thiemann L 531.
Thienemanns Berl. 6892.
Tremendt & Gr.
L 529. 530.
Ungelenk 6882.
Urban & Schw. L 531.
Utter L 530.
V.D.J.-Buchh. L 532.
Berl. d. Reihe 6882.
Verlagsanst. Benziger &
Co. L 530.
Volksgemeinschaft 6862.
Walde L 532.
Waidner's Bh. L 532.
Weber, J. J., in Pe.
6882.
Wellersche Buchh. L 529.
Welter, Gebr., L 530.
Wittich's Bh. L 531.
Wirth in Halen L 530.
Wrede L 530.
v. Babern L 530.
Zahner L 531.
Zerfuß L 530.
Zuschwerdt L 532.

Erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10. — M. x. Ab. Bezahler tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mittgl. 0.20 M., Nichtmitglieder 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, III. Teil, Suchliste. Ausg. A: III. Teil und Suchliste. Ausg. B: III. Teil, Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 400. — M., 2., 3. und 4. Seite: $\frac{1}{2}$, Seite 152. — M., $\frac{1}{2}$ Seite 80. — M., $\frac{1}{4}$ Seite 42. — M. Nur $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Seiten zulässig. Innenwelt: Umfang der ganzen Seite 360 vierspaltige Pettzellen. Die Zeile 0.54 M. (Berechnung erfolgt stets nach Pett-Zaun, nicht nach Druckzeilen.) $\frac{1}{4}$ Seite 152. — M., $\frac{1}{2}$ Seite 80. — M., $\frac{1}{4}$ Seite 42. — M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 290. — M. übrige Seiten: $\frac{1}{4}$ Seite 250. — M., $\frac{1}{2}$ Seite 140. — M., $\frac{1}{4}$ Seite 70. — M. Nur $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins

zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Einzellige Angebote u. Besuche (Bücher) Druckzeitl. Mittgl. 0.15 \mathcal{M} , Nichtmittgl. 0.20 \mathcal{M} , bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 \times 45 mm Mittgl. 0.15 \mathcal{M} , Nichtmittgl. 0.20 \mathcal{M} . Bestellzettel: Für Mitglieder und Nichtmitglieder Zeile 0.38 \mathcal{M} . Mindestgröße 20 Zeilen-Raumzeilen. / Bundgeb. (mittlerse Seiten durchgehend) 25.— \mathcal{M} Aufschlag (Mitglieder und Nichtmitglieder einheitlich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Pett, entsprechender Aufschlag. / Stellengerüche 0.15 \mathcal{M} die Zeile. / Leispre-Beschr. 0.75 \mathcal{M} . / Preiskermäß. für größere Ablosse laut Tarif. / Plagioschriften unverbündlich. / Auteilung des Börsenblattraumes, sowie Preisleistungen auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall festgesetzt vorbehalten. / Abweisung unangeordneter Anzeigenterie bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangehöriger Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Verichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig. / Postkch.-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel- Nr. 70856 / Draht-Angrist: Buchdruck.

Demnächst erscheint:

Georg von der Vring
Camp Lafayette

Roman. 420 S. Ganzleinen RM 8.—, geh. RM 5.—

Ein neues starkes Werk des Dichters, der mit „Soldat Suhren“ die literarische Gestaltung des Weltkrieges in Fluss brachte.

★

„Camp Lafayette“ ist der künstlerische Niederschlag der Kriegsgefangenererlebnisse des Autors, aber es ist kein Kriegsbuch im Sinne eines Wirklichkeitsberichtes, bei dem es vornehmlich auf objektive Darstellung des Stoffkreises ankommt. Wie „Soldat Suhren“ ist auch dieser neue Roman eine Dichtung von leidenden und sich wehrenden Menschen, eine Dichtung über das Leben, von dessen bunter Vielfältigkeit und Schwere der Krieg auch nur ein Teil ist. Mit wachsender Spannung verfolgt der Leser die seelischen Veränderungen der Gefangenen, den Ausbruch des Helden aus dem Lager und die wochenlange Flucht durch Frankreich. Leise wie ein Liebeslied ist der Ausklang dieses an Schicksalen und Abenteuern reichen Buches. —

★

Vorzugsrabatt siehe Bestellzettel

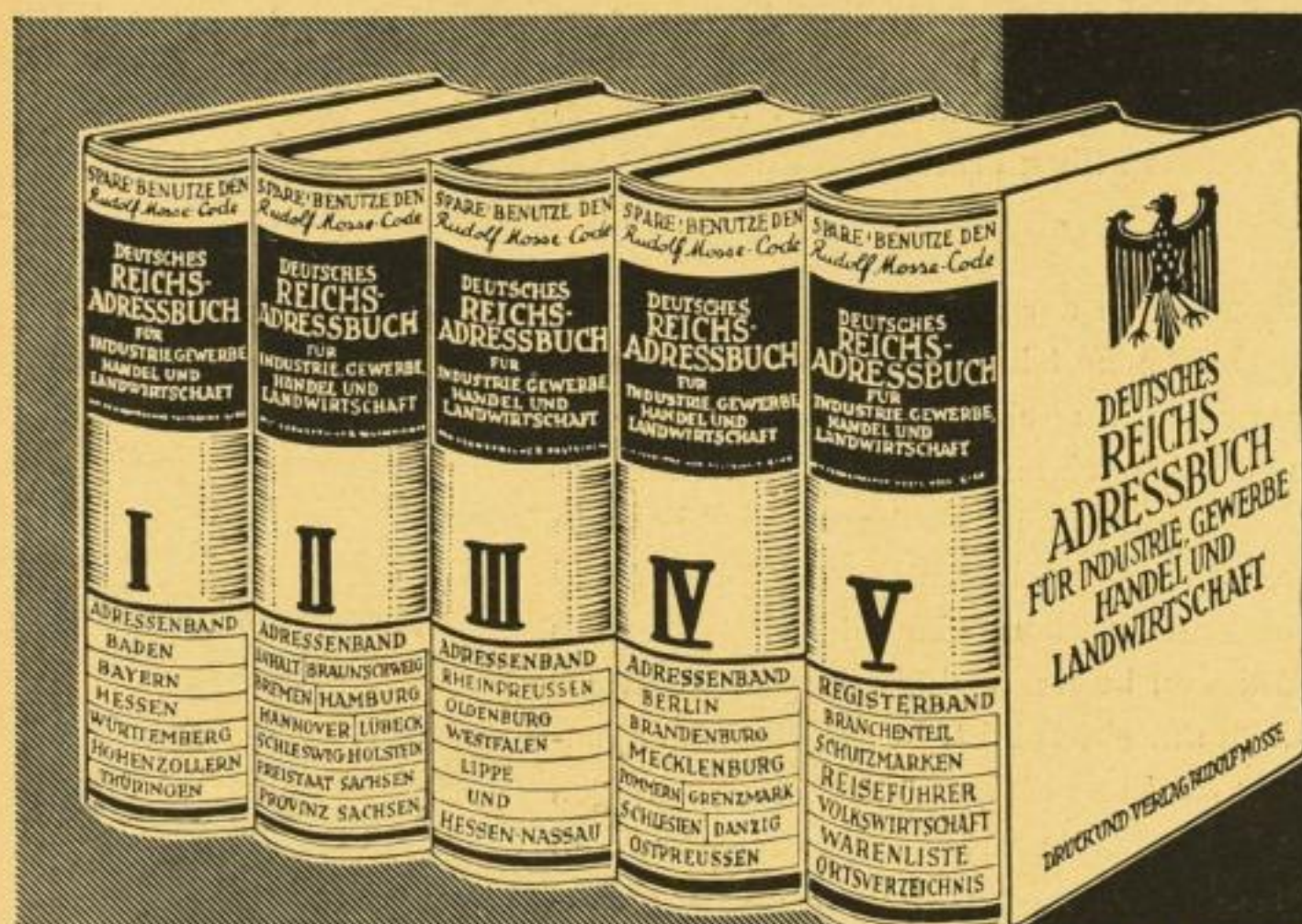
Ⓥ

CARL SCHÜNEMANN VERLAG, BREMEN

Auslieferungsstellen: Berlin W 57, Frobenstrasse 24. Leipzig: F. Volckmar.
Wien: Buchhandlung Dr. Franz Hain, I, Wallnerstrasse 4.
Zürich: Grethlein & Co., Mythenstrasse 17

Jetzt ist es höchste Zeit für Sie....

zur Bestellung der Ausgabe 1930 vom
Deutschen Reichs-Adressbuch, wenn Sie
33 1/3 Prozent
= 30 M. am Exemplar verdienen wollen.



AUSGABE
1930
erscheint im
4. Quartal 1929

Rudolf Mosse, Berlin SW 100, Abteilung Adressbücher



GUTSCHEIN

gültig nur bis 30. September 1929

1 Deutsches Reichs-Adressbuch
von Rudolf Mosse, Berlin SW 100

Gesamtausgabe in 5 Bänden, Ladenpreis M. 90,—
statt zum Buchhändler-Nettopreis von M. 67,50
zum Vorbestellungspreise von nur M. 60,—

Ort und Datum

Unterschrift